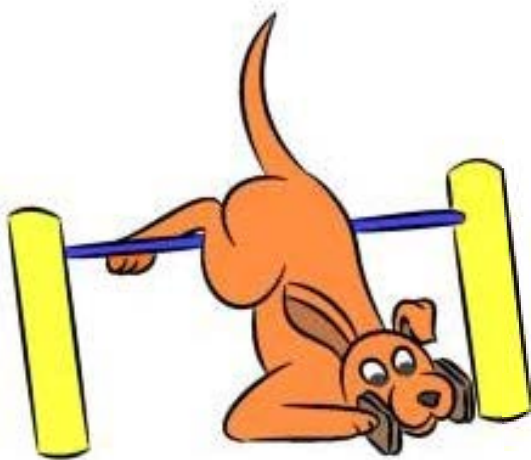


30 Jahre

HSV Bunte Hunde Grasbrunn e. V.

Chronik 1996–2026



Eine gewagte Idee, ein gemeinsames Hobby und der Wunsch nach einem eigenen Verein.

Mit diesem Gedanken wurde am **3. Juli 1996** der Hundesportverein Bunte Hunde Grasbrunn e. V. gegründet.

Die neun Gründungsmitglieder waren begeisterte Hundesportler aus der Gemeinde Grasbrunn und der näheren Umgebung.

1. Vorstand	Thomas Mayer
2. Vorstand	Laurence Ernst
Kasse	Monika Reichlmair
Schriftführerin	Christine Mayer
Ausbildungsleitung: Unterordnung	Renate Schwinghammer
Ausbildungsleitung Agility:	Renate Mlinaritsch
Jugendleiterin:	Brigitte Just
1. Beisitzer:	Sonja Zietlow
2. Beisitzer:	Yvonne Schneider

Gründungsurkunde

Folgende 9 Personen beschließen einen eingetragenen Hundesportverein mit dem Namen

„*Bunte Hunde*.....
München e.V.“

zu gründen:

Th. Mayer
Thomas Mayer
Zornedinger Str. 8
85630 Grasbrunn

Laurence Ernst
Laurence Ernst
Wächterhofstr. 98/111
85635 Höhenkirchen

Renate Mlinaritsch
Renate Mlinaritsch
Hartbauer Weg 1
85630 Grasbrunn

Brigitte Just
Brigitte Just
Gartenstr. 20
85630 Grasbrunn

Sonja Zietlow
Sonja Zietlow
Mariahilfstr. 12
81541 München

Renate Schwinghammer
Renate Schwinghammer
Impenbacher Weg 2 a
84100 Niederaltkirchen

Yvonne Schneider
Yvonne Schneider
Rennbahnstr. 40
81929 München

Monika Reichlmair
Monika Reichlmair
Himmelreichweg 4
85221 Dachau

Christine Mayer
Christine Mayer
Zornedinger Str. 8
85630 Grasbrunn

Gründungsprotokoll vom 3.7.1996

- Ort: 85630 Grasbrunn, Zornedinger Str. 8 Beginn: 20.00 Uhr
- Anwesend: Thomas Mayer, Laurence Ernst, Renate Mlinaritsch, Brigitte Just, Sonja Zietlow, Renate Schwinghammer, Yvonne Schneider, Monika Reichlmair, Christine Mayer
- Frau Christine Mayer wird einstimmig zur Schriftführerin bestellt. 9 Ja - Stimmen
- TOP 1: Vereinsgründung
Die Anwesenden beschließen einstimmig einen Hundesportverein mit dem Namen „Hundesportverein Bunte Hunde - München“ zu gründen (siehe Gründungsurkunde) und ihm als Gründungsmitglieder anzugehören. 9 Ja - Stimmen
- TOP 2: Satzungsbeschluss
Die Anwesenden beschließen einstimmig die vorliegende Satzung (siehe Anhang). 9 Ja
- TOP 3: Grüße des Vorstandes
Beschluss: Der Vorstand soll aus 4 Mitgliedern bestehen, zudem sind 5 Beisitzer zu berufen. 9 Ja
- TOP 4: Wahl des Vorstandes
Beschluss: geheime Wahl
- | | | |
|------------------|-------------------|-----------|
| 1. Vorsitzender: | Thomas Mayer | 6 Stimmen |
| 2. Vorsitzende | Laurence Ernst | 9 Ja |
| Kassierin | Monika Reichlmair | 9 Ja |
| Schriftführerin | Christine Mayer | 9 Ja |
- Die Gewählten nehmen ihre Wahl an.
- TOP 5: Wahl von 5 Beisitzern
- | | | |
|----------------------------------|----------------------|--------------|
| Ausbildungsleiterin Unterordnung | Renate Schwinghammer | 8 Ja 1 Enth. |
| Ausbildungsleiterin Agility | Renate Mlinaritsch | 8 Ja 1 Enth. |
| Jugendleiterin | Brigitte Just | 9 Ja |
| 1. Beisitzerin | Sonja Zietlow | 9 Ja |
| 2. Beisitzerin (PR) | Yvonne Schneider | 9 Ja |
- Die Gewählten nehmen ihre Wahl an.
- TOP 6: Beschluss: Aufnahmeersuchen als Vollmitglied in den „Bayerischen Landesverband für Hundesport e.V. im dhr“ 9 Ja

Schriftführer 1. Vorsitzender 2. Vorsitzende Kassier

Th. Mayer *Laurence Ernst* *Monika Reichlmair* *Christine Mayer*
Grasbrunn, 3.7.1996

Als erste offizielle Mitglieder wurden im Jahr 1997 die beiden Jugendlichen Sandra und Sabrina Mlinaritsch in den Verein aufgenommen.

Die erste Satzung wurde am 3. Juli 1996 entworfen, am 24. Juli 1996 und am 2. April 1997 überarbeitet und am 04.07.2012 letztmalig geändert.

Am 03.04.1997 wurde der Aufnahmeantrag dem BLV (Bayrischer Landesverband für Hundesport e.V.) vorgelegt. Die Aufnahme in den BLV erfolgte am 12.04.1997. Der HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V. wird dort in der Kreisgruppe 7 mit der Vereins-Nr. 31 nun schon seit fast 30 Jahren geführt.

3. April 1997



AUFNAHMEANTRAG

Hundesportverein
Bunte Hunde-Grasbrunn e.V.

Der 1. Vors.: Thomas Mayer
Zornedinger Str. 8, 85630 Grasbrunn
Tel.: 0 81 06 / 79 90 (Namen des Vereins)

(Namen-Anschrift Telefon/Fax des 1. Vorsitzenden)

bewirbt sich um die Aufnahme in den

Bayerischen Landesverband für Hundesport e.V.

kurz BLV genannt.

Der um Aufnahme ansuchende Verein erklärt, daß er in keinem anderen Verband, Hundeverein oder anderem Sportverein- oder Verband (Rassezuchtverband o.ä.) Mitglied ist. Es bedarf auch in Zukunft der ausdrücklichen Zustimmung des BLV. Bei Zuwiderhandlungen und wissentlich falschen Angaben erfolgt sofortiger Verbandsausschluß, gegen den kein Widerspruch möglich ist.

Diesem Aufnahmeantrag sind folgende Unterlagen zweifach beizufügen:

1. Eine Ausfertigung des Vereinsbeschlusses über das Aufnahmeersuchen in den BLV.
2. Das Gründungsprotokoll in Ablichtung.
3. Eine Ausfertigung des Vereinsregisters (Registergericht) aus der der Eintrag hervorgeht. Ist ein Auszug noch nicht vorhanden, dann genügt vorerst eine Bestätigung des Notars, daß die Eintragung veranlaßt wurde. Nach erfolgtem Eintrag ist dem BLV unverzüglich der Registerauszug vorzulegen. Stichtag für die Vorlage ist sechs Monate nach Abgabe der Beitrittserklärung.
4. Die Satzung des antragstellenden Vereins.
5. Eine vollständige Mitgliederliste mit Namen-Anschrift, Geburts-u. Eintrittsdatum (Verein) zum Zeitpunkt der Antragsstellung.

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG:

DER VEREIN VERPFLICHTET SICH:

- A) Vor Aufnahme in den BLV, DM 500,-- als Aufnahmegebühr auf das Konto des BLV zu überweisen.
Kontonummer: SPARKASSE FÜRSTENFELDBRUCK BLZ 700 530 70 KONTO Nr.: 7888787
Erfolgt seitens des BLV keine Aufnahme, wird die Aufnahmegebühr zinslos zurückerstattet.
- B) Heute schon die jeweils gültige Satzung, Weisungen, Ordnungen o.ä. vollinhaltlich und vorbehaltlos anzuerkennen;
- C) Pro angefangene 25 Mitglieder zwei Exemplare der Verbandszeitschrift "Deutscher Hundesport" des dhv zu beziehen.
Diese Abnahmebedingung kann jederzeit geändert werden. Eine Bezugsquotenänderung (Mitgliederzahl) für das Folgejahr ist nur bis zum 30. November möglich.

-2-

DUPLIKAT FÜR DEN VEREIN



VERSCHIEDENES:

1. Die Aufnahme kann nach ca. 6 - 8 Wochen, falls keine Einwände erhoben werden, erfolgen. Sollte der Antrag abgelehnt werden, hat der Antragsteller keinen Anspruch auf Offenlegung der Ablehnungsgründe.
2. Nach Aufnahmebestätigung durch den BLV, ist der Mitgliederbeitrag, die derzeit gültige Kreisgruppenabgabe und der Jahresbezugspreis für die Zeitschrift an die zuständige Kreisgruppe -innerhalb vier Wochen - zu entrichten.

Die aus der BLV-Satzung resultierenden Rechte der Mitglieder können erst nach Eingang der zu leistenden Zahlungen geltend gemacht werden.

Derzeit sind folgende Beiträge zu entrichten:
(Beträge sind von der zuständigen KG vor Abgabe an den Verein einzutragen)

BLV-Beitrag:

pro erwachsenes Mitglied/Jahr 10.- DM

pro jugendliches Mitglied/Jahr
(Stichtag 18 Jahre i. Geschäftsjahr) 5.- DM

ZEITSCHRIFT "Deutscher Hundesport" à Stck./Jahr 12.- DM

KREISGRUPPENABGABE:

pro erwachsenes Mitglied/Jahr 2.50 DM

pro jugendliches Mitglied/Jahr 1.25 DM

MIT UNTERZEICHNUNG DIESES AUFNAHMEANTRAGES DURCH DEN 1. VORSITZENDEN DES ANTRAGSTELLENDEN VEREINS, WIRD DIESE RECHTSKRÄFTIG.

Grasbrunn, den 24.3. 19 97
(Ort)

Th. Mayer
(Unterschrift des 1. Vorsitzenden)

Vereinsstempel

Hundesportverein
Bunte Hunde-Grasbrunn e.V.
1. Vors.: Thomas Mayer
Zornedinger Str. 8, 85630 Grasbrunn
Tel.: 0 81 06 / 79 90

(Von der zuständigen Kreisgruppe auszufüllen)

Von Seiten der Kreisgruppe bestehen -keine- Bedenken. Die KG befürwortet die Aufnahme ~~nicht~~.
(Nichtzutreffendes bitte streichen, und Begründung beifügen.)

München, den 3.4. 19 97

Oliver Karl
(Kreisgruppenobmann)

KREISGRUPPE VII

In der Gründungszeit waren die Mitglieder zunächst auf der Suche nach geeigneten Trainingsmöglichkeiten und einem passenden Trainingsplatz im Umland.

Über einen längeren Zeitraum fanden Vereinsspaziergänge statt. Außerdem wurden im Grasbrunner Hof Theoriekurse für interessierte Hundebesitzer angeboten.

Einladung



zum Vereinsspaziergang



am

Sonntag, den 24.11.96



um 13.30 Uhr

in Hangenham bei Freising.

Nach dem Spaziergang



in einer Wirtschaft.

Einladung



zur

Weihnachtsfeier
am 6. Dezember



bei Mayers

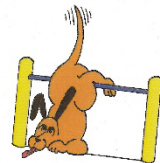


in Harthausen

um 19.30 Uhr.



Ein
Hundeverein
stellt sich vor



Hundesportverein

BunteHunde

München e.V.

Sonntag den 08.12.96

14.00 Uhr

am

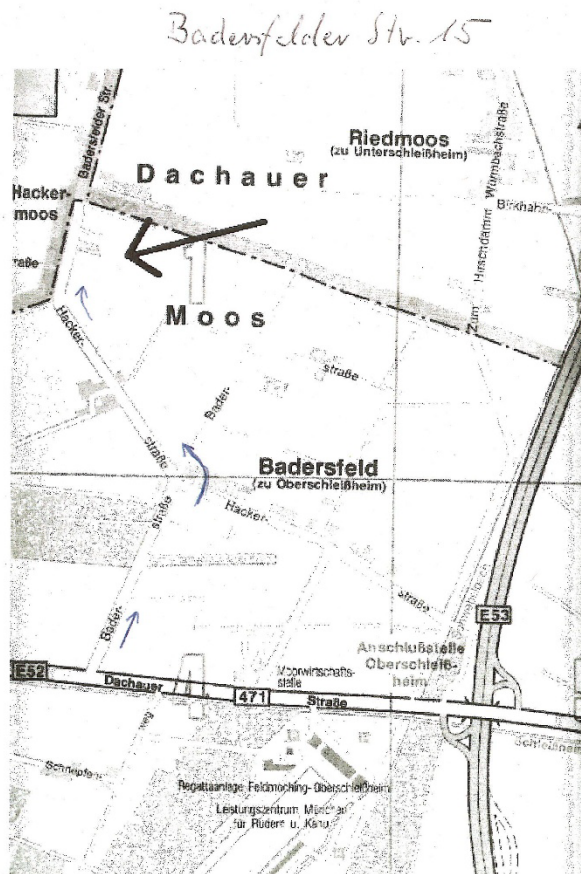
Sportplatz Grasbrunn

Agility - Vorführung

Verschiedene Gelände in Weyern und Markt Schwaben sowie später ein Gelände am Sportpark in Neukeferloh und auf dem Gelände der Firma Fackler kamen als mögliche Trainingsplätze in Betracht.

Der erste Agilityparcours wurde von Sonja Zietlow gesponsert und Ende 1996 nach Markt Schwaben gebracht. Dort konnte erstmals Agilitytraining für Mitglieder und Kursteilnehmer stattfinden.

Anschließend konnten wir für einige Zeit in einem großen Gewächshaus in Hackermos bei Dachau trainieren, während unser eigener Hundeplatz in Grasbrunn hergerichtet wurde.



Agilitykurs für Anfänger

Ort: Gewächshaus im Hackermooos bei Oberschleißheim

Zeit: Samstags 15.00 - 16.00 Uhr

Termine:

Beginn 18.01.97, 25.01.; 01.02.; 08.02., 15.02.,
22.02.; 08.03.; 15.03.; 22.03.; 05.04.97 Ende.

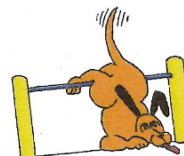
Unser großer Dank gilt der Familie Orterer, die uns von Anfang an unterstützte und uns ein 4.501 m² großes Gelände in Grasbrunn für unseren Hundeplatz zur Verfügung stellte. Am 22. Januar 1997 wurde der Pachtvertrag zwischen der Familie Orterer und dem HSV Bunte Hunde Grasbrunn e. V. unterzeichnet.

Am 16. April 1997 war es schließlich so weit:
Der Übungsbetrieb in Grasbrunn konnte beginnen.

Wir hatten endlich eine Heimat!

Der Verein wuchs stetig und mit ihm auch das Angebot an Beschäftigungs- und Sportmöglichkeiten rund um den Hund.

HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V.



Informationen zum Kursbetrieb - Frühjahr 1998

1. Übungsbetrieb ab 15. April 1998 (Mittwoch) bzw. 17. April 1998 (Freitag)

Wochentag	Uhrzeit	Platz 1	Platz 2
Mittwoch	16.30 - 17.30	Agility Anfänger (Brigitte)	Erziehung Fortgeschrittene (Brigitte)
	17.45 - 18.45		
Freitag	14.45 - 15.45	Turniergruppe Agility (Laurence)	Erziehung Anfänger I (Brigitte) Vorbereitung Begleithundprüfung (Renate) Vorbereitung Begleithundprüfung (Renate)
	16.00 - 17.00	Agility Anfänger (Natascha)	
	17.00 - 18.00	Agility Fortgeschrittene II (Laurence)	
	18.00 - 19.00	Erziehung Anfänger II (Natascha)	

Der Termin für den zweiten Theorieabend wird noch bekanntgegeben.

2. Bunte Hunde-Shop

Position	Bezeichnung	Menge	Preis	Bemerkung
1	Bunte Hunde-Sticker zum Aufnähen	1	DM 17,-	Der kleine Teil, der dem Verein über die Anschaffungskosten hinaus übrig bleibt, wird für allgemeine Aktivitäten des Vereins (Bauwagen...) verwendet.
2	Gummiball mit Schnur	1	DM 8,-	
3	Prüfungsordnung (Begleithundeprüfung)	1	DM 7,-	
4	Prüfungsordnung Agility - im Druck...	1	DM	
5	Sportpass für Hundeführer (Agility, etc.)	1	DM 8,-	

3. Hier noch einige Adressen und Telefonnummern des Bunte Hunde-Teams:

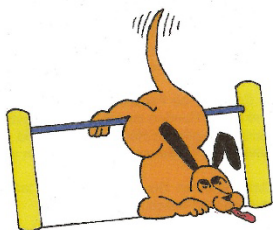
Funktion	Name	Straße	Ort	Telefon
1. Vorstand	Laurence Ernst	Egerlandstraße 15	85540 Haar	(089) 46 20 29 45
2. Vorstand	Michaela Gläßer	Nimrodstraße 4	82256 Fürstenfeldbruck	(08141) 34092
Schriftführerin	Brigitte Just	Gartenstraße 20	85630 Grasbrunn	(089) 460 36 20
Ausbildungswart	Renate Mlinaritsch	Harthausen Weg 1	85630 Grasbrunn	(089) 46 49 43
Kassier	Natascha Marschner	Marklweg 7	82024 Taufkirchen	(089) 61 27 95 96

Stand vom 10.03.1998

Im Verein wurden anfangs Welpenprä- und Junghundekurse, Gruppenunterordnung sowie BH-Vorbereitungskurse angeboten. Auch das Agilitytraining fand nun auf dem eigenen Hundeplatz seinen festen Platz.

HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V.

Kursbetrieb - Frühjahr 1998



HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V.



Der HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V. begrüßt alle Hundefreunde herzlich zu den Erziehungs-, Agility-, und Begleithundkursen, die im Frühjahr 1998 auf unserem Hundeplatz an der Möschfelder Straße in Grasbrunn stattfinden.

Der HSV Bunte Hunde e.V. wurde im Sommer 1996 mit dem Ziel gegründet, sich intensiver dem Hundesport zu widmen. Dabei steht die sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit dem Hund im Team im Vordergrund. Unsere Aktivitäten reichen von der Ausbildung zum Familien- und Begleithund über das Training für Agility in verschiedenen Leistungsklassen. Agility (deutsch: Behendigkeit) ist auch das große Steckenpferd unseres Vereins und wir sind stolz, mit unserer 1. Vorsitzenden Laurence Ernst, die dritte der Offenen Deutschen Meisterschaften 1997 im Agility Standard als Ausbilderin und aktives Mitglied in unseren Reihen zu wissen.

Aber der Anfang jedes Erfolges - ob Familien- oder Turnierhund- ist die Ausbildung von Hundebesitzern und deren Hunden zu verantwortungsvollen Hundeführern bzw. gut sozialisierten und alltagstauglichen Hunden. Dabei sind die Aufklärung über artgerechte Aufzucht, Haltung und Förderung von Hunden ein wichtige Voraussetzung. Mit diesem kleinen Skript erhalten Sie einige wichtige Informationen. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung.

HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V.



HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V.

Rund um unseren Hundeplatz

- Standort:** Möschfelder Straße, 85630 Grasbrunn (gegenüber vom Fußballplatz)
- Bunte Hunde News:** Im Schaukasten am Bauwagen finden Sie Hinweise über Ausbildungszeiten, Termine von Prüfungen (Begleithund, Agility, etc.), Termine von kynologischen Vorträge
- Hundeklo:** Niemals auf dem Übungsplatz!!! Bitte kommen Sie eine Viertel bis halbe Stunde vor Ausbildungsbeginn und geben Sie Ihrem Hund Gelegenheit, sich bei einem Spaziergang zu lösen. Bitte lassen Sie Ihren Hund dabei nicht auf den Fußballplatz, auf die angrenzende Wiese und auch nicht in die Felder laufen, da wir sonst Ärger mit den Fußballern bzw. Bauern bekommen... Sollte das Malheur trotzdem auf dem Hundeplatz passieren, haben wir Tüchchen bzw. Schaufeln bereitliegen.
- Wald/Jagdpächter:** Leider hatten wir auf Grund von Kommunikationsproblemen im letzten Jahr Ärger mit den Jagdpächtern. Aus diesem Grund und vor allem aus Rücksicht auf das Wild bitten wir Sie, in der laufenden Kursperiode nicht nach 19.00 Uhr mit Ihrem Hund in Richtung Wald spazieren zu gehen.
- Toiletten:** Leider haben wir keine entsprechende Infrastruktur auf unserem Hundeplatz! Der Wald ruft...
- Rauchen:** Auf den Übungsplätzen herrscht Rauchverbot! Junghunde, die den Geschmack der großen weiten Welt noch nicht kennen, könnten die weggeworfenen Kippen aufnehmen...
- Versicherung:** Ihr Hund muß bei Ausbildungsbeginn haftpflichtversichert sein.
- Impfung:** Ihr Hund muß bei Ausbildungsbeginn geimpft sein.
- Wetter/Läufigkeit:** Schlechtes Wetter oder die Läufigkeit einer Hündin sind keine Ausreden für Nichterscheinen. Versäumte Stunden können im Allgemeinen nicht nachgeholt werden!
- Rechtsbehelf:** Der HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V. behält sich das Recht vor, Kursteilnehmer, die gegen die aufgeführten Bestimmungen oder gegen den Tierschutz verstoßen, vom Ausbildungsbetrieb ohne Erstattung der Kursgebühr auszuschließen. Dies gilt auch für Mitglieder.

Erziehungskurs

Was Sie auf den Hundeplatz mitbringen sollten:

- ein Nylon- oder Lederhalsband, das nicht zu eng und nicht zu weit sein sollte; Stachelhalsungen haben auf unserem Hundeplatz nichts verloren und sind ausdrücklich verboten!
- Umhängelleine (2 m), an jedem Ende ein Karabiner
- Wassernapf, falls Ihr Hund seinen eigenen Napf einem fremden vorzieht
- das Lieblingsspielzeug Ihres Hundes (achten Sie darauf, daß das Spielzeug, mit dem Sie Ihren Hund zur Arbeit motivieren wollen, nicht zu Hause 'rumliegt...')
- kleine Leckerli, die der Hund schnell fressen kann (daß die Leckerli Ihrem Hund schmecken sollten, versteht sich von selbst)

Mit unseren Hundeeziehungskursen wollen wir die Grundbegriffe der Erziehung vermitteln und damit den Grundstein für einen guterzogenen Begleiter in Ihrem Alltag schaffen. Dabei ist eine Eigenschaft unabdingbar:

Konsequenz!!!

Alle Bemühungen, Ihren Hund zu einem wohlerzogenen Familienhund auszubilden, werden scheitern, wenn Sie ihm gegenüber als inkonsequenter Rudelführer auftreten. Also überlegen Sie sich gut, was Sie Ihrem Hund "durchgehen" lassen. Ein Hund braucht seine gesicherte Stellung innerhalb des Rudels. Und wenn aus der Sicht des Hundes kein Rudelführer vorhanden ist, muß er selbst das Heft in die Hand nehmen. Und das ist häufig der Anfang vom Ende...

Bitte erwarten Sie nach der Teilnahme an einem Erziehungskurs keinen perfekt erzogenen Hund. Wir geben Ihnen Anleitungen und Tips, wie Sie Ihren Hund Kommandos wie "Sitz", "Platz", "Fuß", "Hier", etc. beibringen können. Was Sie daraus anleiten lernen, sollten Sie bei Ihren alltäglichen Spaziergängen einfließen lassen. Nehmen Sie sich die fünf Minuten Zeit und arbeiten mit Ihrem Hund. Sie geben Ihrem Hund eine sinnvolle Beschäftigung und er wird es Ihnen danken!!! Und das, was Sie dabei nie vergessen sollten, ist der Spaß und die Freude an der Arbeit mit Ihrem Hund.

Hundesportverein

Bunte Hunde

München e.V.

Die Vereinsbeiträge werden mit Annahme der Beitrittserklärung durch den Vorstand fällig, ebenso das einmalige Eintrittsgeld.

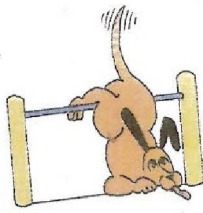
Die Erhebung erfolgt per Lastschrifteinzug.

Der anteilmäßige Jahresbeitrag für das erste Jahr wird ab dem Zeitpunkt der Antragstellung berechnet, dabei zählt jeder angefangene Monat voll.

Beiträge

	Jahresbeitrag	Eintrittsgeld
Ordentliche Mitglieder:	120.- DM	120.- DM
Familienangehörige:	60.- DM	120.- DM
Azubis, Studenten:	60.- DM	120.- DM
Jugendliche (14-18 Jhr.) ohne Einkommen:	60.- DM	frei
Kinder unter 14 Jahre:	frei	frei

Der Jahresbeitrag enthält den Mitgliedsbeitrag für den „BLV“.



Hundesportverein

Bunte Hunde

- Grasbrunn -



Platzordnung

1. Der Schaukasten dient zur allgemeinen Information über das Vereinsgeschehen, darum bitte regelmäßig hineinsehen.
2. Den Platz dürfen nur versicherte, geimpfte und entwurmete Hunde betreten.
3. Läufige Hündinnen haben Platzverbot.
4. Der Fußballplatz gegenüber darf mit Hunden nicht betreten werden.
5. Von April bis Oktober darf ab 19:00 Uhr nicht mehr in Richtung Wald spazieren gegangen werden. Der Verein bekommt sonst Ärger mit den Jägern!
6. Aus diesem Grund dürfen beim Spazierengehen die Wege nicht verlassen werden.
7. Auch muß deshalb der Platz eine Stunde vor Sonnenuntergang verlassen sein.
8. Auf dem Platz herrscht Rauchverbot.
9. Im Verein sind Stachelhalsbänder und Elektroschockgeräte nicht erlaubt.
10. Nicht arbeitende Hunde müssen gut beaufsichtigt und sollten angeleint werden, damit der laufende Kursbetrieb nicht gestört wird.
11. Die Hunde sollten vor dem Kursbeginn ausgeführt werden. Passiert auf dem Vereinsgelände dennoch ein Mißgeschick, sollte es selbstverständlich sein, daß der Kot weggeräumt und mitgenommen wird.
12. Mitglieder dürfen den Platz jederzeit betreten und die Geräte benutzen. Der Platz ist in ordentlichem Zustand zu hinterlassen, d. h. die Geräte sind wie ausgemacht aufzuräumen.
13. Unbefugten Personen ist das Betreten des Platzes verboten.

Im Laufe der folgenden Jahre kamen unter anderem Obedience, Hoopers, Rally Obedience und Treibball hinzu.

Ein gebrauchter Bauwagen kam Anfang 1997 auf unseren Platz und diente als Unterstand und als Wetterschutz bei starkem Gewitter und Regen.

Unsere erste Begleithundeprüfung am Platz fand am 02.11.1997 statt. Alle acht Teilnehmer haben bestanden!

Sandra Mlinaritsch mit Alina
 Sabrina Mlinaritsch mit Momo
 Laurence Ernst mit Tobby
 Rudi Gallner mit Sarah
 Michaela Gläser mit Djuka
 Monikas Katstaller mit Lisa
 Ute Belau mit Kiara
 Renate Hiltl mit Schneewitchen



Jan. 1998, Bunte Hunde Club



Feb. 1998, Bunte Hunde Club

*Ute
 Renate Mlinaritsch / Momo
 Michaela Gläser / Djuka
 Laurence Ernst / Tobby
 Rudi Gallner / Sarah*

Begleiter zum Hundeerziehungskurs

- Ängstliche Menschen:

Hunde reagieren gegenüber ängstlichen Menschen oft unverständlich. Die weniger wesensfesten Hunde werden unsicher, stellen das Nackenfell auf und beginnen zu knurren oder bellen.

Dies liegt daran, daß der Hund die Angst des Menschen wittert, noch bevor dieser in Sichtweite ist. Bei Angst verändert sich unwillkürlich unser Geruch und unser Bewegungsablauf. Der Geruch der Angst bedeutet für den Hund Gefahr, die vorsichtigen Bewegungen vervollständigen das Bild einer gefährlichen Situation. Der Hund befindet sich ebenso wie der Ängstliche in einer absoluten Streßsituation. Unglückliche Abwehrbewegungen des Menschen können dann dazu führen, daß der Hund zuschnappt. Tatsächlich werden Menschen, die bereits schlechte Erfahrungen mit Hunden gemacht haben, öfter gebissen als andere.

Hier liegt es in der Verantwortung der Hundeführer, bei Begegnung mit ängstlichen Menschen seinen Hund heranzurufen, „bei Fuß“ zu nehmen, ihn „Platz“ machen zu lassen oder an die Leine zu nehmen, bis die Situation entschärft ist.

Solches Verhalten beeindruckt viele Menschen und verbessert das Image der Hundebesitzer.

- Belohnung:

Es ist erwiesen, daß die besten Lernerfolge durch Belohnung zu erzielen sind.

Dabei ist es von Hund zu Hund unterschiedlich, ob Streicheln, Spielsachen oder Futter den größeren Anreiz darstellen etwas zu lernen. Von unserer Seite werden Spielsachen in der Ausbildung bevorzugt.

Die lobende Stimme des Herrchens und gemeinsames Spielen sollen dann nach und nach Spielsachen und Futter als größtes Lob ersetzen.

Belohnungen: Stimme
Spielen
Spielzeug
Futter
Streicheln

Das wichtigste ist der richtige Einsatz der Belohnung.

Grundsätzlich gilt: belohnt wird konsequent **s o f o r t** nach einer erwünschten Handlung.

Hunde verknüpfen Lob mit der zuletzt ausgeführten Handlung. Kommt das Lob nur Sekunden zu spät, und hat der Hund inzwischen etwas anderes gemacht (z.B. gebellt, angestupst, geleckert), so wird er hierfür belohnt, und nicht wofür das Lob eigentlich gedacht war.

- falsches Lob

Typisches Beispiel: ein Hund ist an der Leine und gebärdet sich wie wild wegen einem anderen Hund. Der Hundebesitzer zieht seinen Hund zurück und versucht ihn mit sanfter Stimme zu beruhigen: „Ist ja schon gut, der tut dir nichts, der ist doch brav“.

Konsequenz: sein Hund faßt - da er den Sinn der Worte nicht verstehen kann - die Beruhigungsversuche als Lob seiner letzten Handlung auf, und wird Aggressionen gegen andere Hunde verstärken.

Lösung: entweder Ignorieren der Handlung, oder durch Korrektur (z.B. drohendes „N e i n !!“) die Handlung unterbinden.

- (Bestrafung) Korrektur:

Ebenso wie beim Lob verknüpft ein Hund Korrekturen mit seiner letzten Handlung.

Korrekturen: kurze, scharfe Stimme (keine Vorträge sondern prägnantes „N e i n !!“)
Zähnezeigen und Knurren
Leinenruck
am Genick schütteln
Unterwerfung

Seien Sie sparsam mit Korrekturen, fast alles läßt sich mit Belohnungen erlernen.

Schlagen Sie Ihren Hund nicht, Schläge zeigen nur die Unzulänglichkeit des Hundebesitzers.

Lassen Sie sich nicht von sogenannten erfahrenen Hundebesitzern zu Foltermethoden wie Teletakt und Stachelhalsung überreden.

- falsche Korrekturen

Typisches Beispiel: ein Hund hat gejagt und kehrt nach langem Rufen zum Herrchen zurück. Erzürnt schimpft dieser seinen Hund schüttelt ihn und legt ihn an die Leine.

Konsequenz: sein Hund faßt die Schelte als Strafe für seine letzte Handlung auf - das Zurückkehren zum Herrchen - und wird sich in Zukunft nicht mehr einfangen lassen.

Lösung: Hund während des Jagens schimpfen und zurückrufen, wenn er abbricht und zurückkehrt überschwänglich loben.

- Jagen von Joggern / Radfahrern / Wild:

Das Jagen ist ein Problem, mit dem viele Hundebesitzer zu kämpfen haben.

Mensch und Tier müssen vor jagenden Hunden geschützt werden, aber auch jagende Hunde sind in Gefahr durch Autos und menschliche Jäger Schaden zu nehmen.

Die einzige Möglichkeit auf einen Hund einzuwirken ist, ihn an der Leine zu haben. Nur dann ist es möglich, die Jagdambitionen konsequent im Keim zu ersticken.

Man kann dies üben, indem man seinen Hund solchen Situationen an der Leine aussetzt.

Man beobachtet den Hund, und beim ersten Anzeichen von Interesse am Jagdobjekt (Wittern, Ohren stellen, aufmerksames Verfolgen mit den Augen) erfolgt ein kräftiges „N e i n !!“.

Zeigt dies keine Wirkung, so kann man gleichzeitig an der Leine rucken, seinen Hund am Nackenfell schütteln oder nötigenfalls auf den Rücken drehen und unterwerfen. Wenn Ihr Hund an der Leine daraufhin sein Interesse für das Jagdobjekt einstellt, so wird er überschwänglich gelobt.

Wenn dies an der Leine gelingt, kann man den Versuch mit dem freilaufenden Hund starten, sollte aber dafür Sorge tragen, daß man in seiner Nähe ist um Notfalls eingreifen zu können (Leine werfen etc.).

Eine andere Möglichkeit ist, den freilaufenden Hund im Moment der Versuchung auf sich aufmerksam zu machen und vom Jagdobjekt abzulenken.

Dies setzt aber eine sehr gute Kenntnis vom eigenen Hund voraus, da in der Regel vom Moment des Aufmerksamwerdens auf ein Jagdobjekt bis zum Jagdbeginn nur Bruchteile einer Sekunde vergehen.

Ist die Jagdentscheidung gefallen, so ist es nahezu unmöglich diesen Vorgang abzubrechen.

Hat ein Hund einmal Jagderfolg gehabt, so wird eine Umerziehung sehr schwer.

- Kinder:

Kleinkinder stehen aus Sicht des Hundes auf der selben Rangstufe wie er. Aus diesem Grund wird ein Hund mit Kindern ähnlich umgehen wie mit seinesgleichen, was fatale Folgen für das Kind haben kann.

Der Hund handelt damit nicht böse, sondern aus seiner Sicht instinktiv richtig.

Es ist deshalb die Pflicht des Hundebesitzers keine Situationen entstehen zu lassen, die zu Mißverständnissen zwischen Kind und Hund führen können.

**Lassen Sie Ihren Hund n i e m a l s mit einem Kleinkind alleine,
auch wenn es in Ihrem Beisein bisher keine Probleme gab !**

- Konsequenz

Konsequenz ist der Schlüssel zur erfolgreichen Hundeerziehung.

Sie machen sich Gedanken über Ihr Verhältnis zu Ihrem Hund und was Sie davon erwarten. Sie fassen sich Ziele die Sie zusammen erreichen wollen und verfolgen diese in der Ausbildung konsequent.

Einmal „Nein“ für eine Handlung muß immer „Nein !“ bleiben, erwünschte Handlungen verdienen immer Lob, nie aber Schelte. Dies gilt für alle, die mit dem Hund umgehen sollen !

Jede Inkonsequenz - mal Hü, mal Hott, heute Ja, morgen Nein - verunsichert den Hund zutiefst und wird ihn veranlassen Sie nicht ernst zu nehmen. Schlimmstenfalls wird er sich aufraffen die Rudelführung zu übernehmen, und Ihnen konsequent klarmachen, wo es lang geht.

- Lernen/ Verlernen

Ein Lebewesen lernt durch gute und schlechte Erfahrungen → **Belohnung/Bestrafung.**

Erwünschte und unerwünschte Verhaltensweisen werden sich langsam auf das natürliche Vorkommen beim Hund reduzieren, wenn die Handlungen nicht mehr durch (richtige oder falsche) Belohnung verstärkt, sondern ignoriert werden.

So gehen langsam angelernte Verhaltensmuster verloren (= Verlernen).

- Rangordnung:

Der Hund ist ein ausgesprochenes Rudeltier. Ohne eine Vielzahl Artgenossen aufwachsend schließt er sich seinen nächsten Menschen an und betrachtet sie als Ersatzrudel.

Der Hund benötigt einen stabilen Platz in der Rudelrangordnung um nicht verunsichert zu werden.

Dabei sollte der Mensch die Rangordnung bestimmen. Der Mensch muß „Alphatier“ sein, ansonsten wird der Hund sich die Rangordnung selbst schaffen, was für ihn meistens die Führung bedeutet und unweigerlich zu großen Problemen in der Familie führt.

Inakzeptabel sind: Anknurren, Besteigen, Unterwerfen, Beißen oder Zwicken von Familienmitgliedern
Menschen anpinkeln, in der Wohnung markieren, absoluter Ungehorsam
Handlungen, die der Hund trotz ausdrücklichen Verbotes vornimmt.

All diese Handlungen sind Zeichen dafür, daß der Mensch nicht Rudelführer ist.

Der Hund muß sich von allen Familienmitgliedern (aber nur von diesen) das Essen wegnehmen lassen ohne zu knurren oder fletschen.

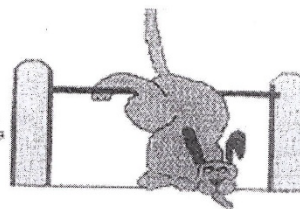
Insbesondere Rüden neigen dazu die Rangfolge immer wieder auf die Probe zu stellen.

Strikte Konsequenz, Gehorsamsübungen und notfalls eine Unterwerfung des Hundes stellen die Rangfolge klar.

So bestimmt beispielsweise der Mensch ob und wann gespielt wird, und nicht der Hund.

HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V.

Zehntfeldstr.123 a
81825 München
089/42 13 09



HSV Bunte Hunde Grasbrunn e. V., Zehntfeldstr. 123a, 81825 München

Tätigkeitsnachweis des Hundesportvereins „Bunte Hunde Grasbrunn e.V.“ der Jahre 2003, 2004 und 2005.

Der Hundesportverein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts München unter der URNr. 495 / 1997; VR-Nr. 15568 eingetragen.

Satzungsgemäß sieht der Verein seinen Hauptzweck in der Pflege des Hundesports, der Integration Jugendlicher und Erwachsener in die Vereinsarbeit zum Zwecke sinnvoller Freizeitgestaltung mit Hunden. Ferner bemüht sich der Verein um die Ausbildung zu verantwortlichen Hundehaltern mit dem Ziel, gut sozialisierte und alltagstaugliche Hunde auszubilden und zu führen. Hierfür bietet der Verein Vorbereitungskurse für die anerkannten Begleithunde-Prüfungen an. Daneben können Vereinsmitglieder in Obedience-Kursen, die anspruchsvollste Form der Hundführung in Disziplin und Unterordnung erlernen und Prüfungen ablegen.

Im sportlichen Bereich gilt das Interesse der Ausbildung von Wettkampfteams in Agility, einem Hindernislaufen von Hund und Halter. Dazu stehen den Mitgliedern und angemeldeten Vereinsfremden Trainerinnen und Trainer auf einem Trainingsgelände zur Verfügung. Die Teilnehmer und deren Hunde werden nach Stand der Kenntnisse in Kurse eingeteilt.

Im Jahre 2003 wurden 22 Agility-Kurse, 2 Agility Turniere; 2 Begleithunde-Kurse, 2 Begleithunde-Prüfungen, 1 Obedience-Kurs, 1 Obedience-Prüfung abgehalten.

Im Jahre 2004 wurden 30 Agility-Kurse, 2 Agility Turniere, 2 Begleithunde-Kurse, 2 Begleithunde-Prüfungen, 2 Obedience-Kurse, und 1 Obedience-Prüfung abgehalten.

Im Jahre 2005 – Kurseinteilung Frühjahr 2005: 17 Agility-Kurse, 1 Begleithunde-Kurs, 1 Begleithunde-Prüfung, 1 Obedience-Kurs, 2 Obedience-Prüfungen abgehalten. Die Einteilung für das zweite Halbjahr 2005 dürfte ähnliche organisiert werden.

München den 16. Juni 2005

Rudolf Gallner
1. Vorstand

2006 wurden um den Platz viele Sträucher gepflanzt und haben sich mittlerweile zu stattlichen Bäumen entwickelt.

Im Jahr 2011 wurde bei einem gemeinsamen Arbeitsdienst unser Weidezelt auf dem vorderen Platz aufgestellt. So hatten unsere Agilitygeräte einen sicheren Wetterschutz.

Im Jahr 2018 wurde auf dem hinteren Platz ein zweites Weidezelt aufgestellt, um weitere Agilitygeräte sowie Equipment für Obedience, Hoopers, Rally Obedience und Treibball unterzubringen.

Leider wurde das Weidezelt im Herbst 2020 durch einen Sturm so stark beschädigt, dass es beim Arbeitsdienst am 10. Oktober 2020 abgebaut werden musste.

Auf der Mitgliederversammlung am 12. September 2020 wurde beschlossen, für den hinteren Platz ein Gartenhäuschen anzuschaffen. Dieses wurde Mitte November 2020 aufgestellt.

Von 2020 bis etwa 2022 fand das Training aufgrund der Corona-Pandemie unter strengen Auflagen statt. Zeitweise konnte nur in sehr kleinen Gruppen oder im Einzeltraining trainiert werden.

Nach 27 Jahren hat unser alter Bauwagen am 20. April 2024 den Hundeplatz verlassen und sich auf den Weg nach Haag gemacht. Das dazugehörige Vordach wurde am 25. April 2024 mit vereinten Kräften vieler Mitglieder abgebaut.

Am 11. Juni 2024 konnte schließlich der neue Bauwagen aufgestellt werden.



Unsere Aktivitäten:

Über mehrere Jahre beteiligt sich der Verein am Grasbrunner Kinderferienprogramm und bot dort verschiedene Aktionen für Kinder und ihre Hunde an.

HALLO – Ihre lokale Wochenzeitung
Anzeigenannahme 089/462 33 55

32. Woche - 6. August 2009



Gelungener Start in die Ferien

Die Ferien haben begonnen – und damit auch das Ferienprogramm in Grasbrunn. Und bereits bei den ersten Veranstaltungen („Spiel und Spaß mit dem Hund“ und „Kunstvolle Steckbriefe aus Papier selbst herstellen“) waren 52 Kinder dabei. Selbstverständlich gibt es noch weitere Ferienaktionen im Ferienprogramm der Bürgerwerkstätte. Wie wäre es z. B. mit dem „Kinderballett-Workshop“ für Anfänger und Fortgeschrittene (14. bis 16. August) oder „Einradfahren“ lernen am 26./27. August. Freie Plätze gibt es auch noch in der „Kleinen Zirkusschule“ (11. September). Das ausführliche Ferienprogramm steht auf der Homepage der Gemeinde Grasbrunn unter Bürgerwerkstätte. Infos und Fragen bei Ingrid Röser (Telefon 089/460 41 92 ab 20 Uhr).

Fotos: privat

Tierischer Ferienspaß Kinder lernen spielend den Umgang mit Hunden

Grasbrunn (mm) – Viel „Spiel und Spaß mit dem Hund“, organisiert vom Vorstand des Hundesportvereins „Bunte Hunde“ in Gras-

brunn, hatten Kinder, Eltern und Hunde. Ängstliche Kinder lernten mit dem Vierbeiner umzugehen, dem „Angstmacher“

Hund wurde durch aufklärende Worte und Vorführungen der Schrecken genommen. Neben Darbietungen in denen die Kinder in ein lebendiges Programm eingebunden, um zum Beispiel die Körpersprache des Hundes zu erklären. Die Kinder wissen nun, wie sie an Ohren und Schwanz die Stimmungslage eines Hundes erkennen können. Zwei Stunden abwechslungsreicher Ferienspaß für 20 Kinder sowie große und kleine Hunde vergingen wie im Flug.



Schnell durch

den Tunnel: Die Belohnung wartet schon.

Foto: kn

An diesem Samstag, ab 16 Uhr, gibt es noch einmal „Spiel und Spaß mit dem Hund“, Interessenten können sich noch bei Ingrid Röser, Telefon (089) 460 41 92, anmelden.

BILD DES TAGES



Sprunggewaltig ist Labrador-Dame Coco, sehr zur Freude von Claudia Chalupa (r.) und Tochter Monika. Zwei Stunden auf dem Hundeparkplatz der „Bunten Hunde e.V.“ Grasbrunn, das war ein großes Erlebnis für 20 Kinder beim Ferienprogramm. Sie lernen viel darüber, wie man mit Hunden umgehen muss, wie Hunde ihr Befinden ausdrücken, und was Hunde alles können. Zum Beispiel Agility wie Coco.

FOTODAMMELSPHOTO

Süddeutsche Zeitung, Landkreis München,
Ausgabe Nord, vom 9.8.2006

In den Ferien dürfen Hunde in die Schule

Sitzenbleiben ist höchst willkommen

20 Kinder studieren mit ihren Vierbeinern in Grasbrunn kleine Tricks und Gehorsamsübungen ein

Von Barbara Forro

Grasbrunn ■ Der Hundesportverein „Bunte Hunde“ in Grasbrunn hat gemeinsam mit der Bürgerwerkstätte für Kinder und deren vierbeinige Freunde ein Ferienprogramm organisiert. Insgesamt 20 Kinder hatten sich angemeldet. Wer keinen eigenen Hund hatte, konnte sich einen „leihen“.

„Nein, Lemmy, nicht schon wieder die Rolle!“ Julie versucht verzweifelt, ihren Mischlingsrüden davon abzuhalten, sich im Gras herumzudrehen. Eigentlich soll Lemmy lernen, durch die Beine der Zehnjährigen hindurch zu laufen. Julie fischt noch ein Leckerli aus ihrer Tasche und lockt. „Komm, Lemmy, komm!“

„Wir haben hierbei vier Stationen aufgebaut“, sagt Mina Piske, Agility-Ausbilderin des Vereins. An der Station „Körpersprache des Hundes“ können die Kinder im Alter von etwa sieben bis zwölf Jahren Quizfragen beantworten: Wie heißen die Fangzähne des Hundes? Wohin sollte man einem Hund nicht starren? Und sind alle kleinen Hunde lieb? Nach dem Quiz geht's weiter zur Station „Sozialverhalten und Unterord-

nung“. Hier werden Grundbegriffe des Hunde-Gehorsams eingeübt. So muss die neunjährige Clarissa ihren Mischlingschнауzer Fluffy dazu bringen, ruhig sitzen zu bleiben, während ein Artgenosse vorbei läuft. „Mir macht das hier richtig Spaß, und ich glaube, Fluffy auch“, sagt Clarissa. Sie hat ihrem kleinen Freund Befehle wie „Sitz“ und „Platz“ selbst beigebracht.

Beim Tricktraining sollen die Kinder mit ihren Hunden kleine Aufgaben einüben. Julie hat ihren Lemmy mittlerweile dazu gebracht, ihr zwischen den Beinen durchzulaufen. Sie belohnt ihn mit einem Stück Hundekuchen: „Das hast du jetzt gut gemacht.“ Die beliebteste Station ist sicherlich das Agility. Hier sollen die Hunde kleine Hindernisse wie Sprünge, Tunnel oder Reifen überwinden. Der Leistungssport für Hund und Herrchen stammt aus England, seit etwa 1992 gibt es ihn auch hier. Wichtig ist eine enge Bindung zwischen Hund und Hundeführer, da die Kommandos über Zurufe und Gesten gegeben werden.

Für die Vierbeiner im Ferienprogramm ist es noch schwer, sich zu konzentrieren: Schließlich ist hier

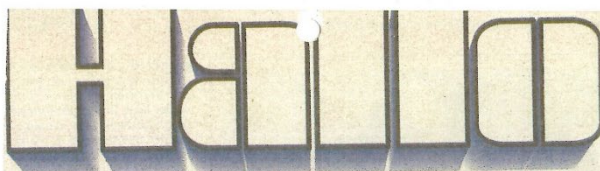


Ob Mischling oder Rassehund: Alle Vierbeiner hatten mit ihren jungen Frauchen und Herrchen Spaß beim Ferienprogramm im Hundesportverein.
Foto: Pohl Müller

alles neu und aufregend. „Sheila ist wasserscheu“, sagt Fabian. Der Zehnjährige versucht, seine Labradorhündin durch den Tunnel zu lo-

cken, in dem eine kleine Pfütze ist. Erst mit vielen Leckerlis gelingt es ihm. Am Samstag, 12. August, gibt es einen weiteren bunten

Nachmittag, bei dem noch zwei Plätze frei sind. Beginn ist wieder um 16 Uhr am Vereinsgelände der „Bunten Hunde“.



HAAR / VATERSTETTEN

sowie Neukeferloh, Grasbrunn, Harthausen und Keferloh

HALLO-Verlag GmbH & Co. KG
Hans-Philser-Straße 9a
85540 Haar bei München

Telefon: 089/462 33 55
Telefax Anzeigen: 089/46 38 95
Telefax Redaktion: 089/460 27 92

IHRE WOCHENZEITUNG IM MÜNCHNER OSTEN

Ausgabe 32 vom 10. August 2006



Viel „Spiel und Spaß mit dem Hund“ ...

... organisiert vom Vorstand des Hundesportvereins „Bunte Hunde“ in Grasbrunn hatten Kinder, Eltern und ihre Hunde. Hier konnte man mit gutem Gewissen sagen: der Hund ein Freund fürs Leben. Ängstliche Kinder lernten mit dem Tier umzugehen. Neben Darbietungen in Agility usw. haben die Trainerinnen die Kinder mit in ein lebendiges Programm eingebunden, um zum Beispiel die Körpersprache des Hundes zu erklären. Die Kinder wissen nun, wie sie an Ohren und Schwanz die Stimmungslage eines Hundes erkennen können. Mit vielen Leckerli für die Vierbeiner wurden auch die schwersten Hindernisse überwunden. Zwei Stunden abwechslungsreicher Ferienspaß für 20 Kinder, große und kleine Hunde und für die Eltern. Wer gerne am kommenden Samstag, 12. August, ab 16 Uhr zum Spiel und Spaß mit dem Hund dazu kommen möchte, kann sich noch bei Ingrid Röser, Telefon 460 41 92 anmelden.

Foto: privat

Auch bei Festen und Veranstaltungen in der Umgebung waren die Bunten Hunde Grasbrunn regelmäßig vertreten und präsentierten den Verein unter anderem mit verschiedenen Vorführungen. Im Laufe der Jahre organisierte der Verein zudem zahlreiche eigene Veranstaltungen, darunter Hunderennen, Maibaumwachen, Seminare, Begleithundeprüfungen, Turniere in verschiedenen Hundesportarten, mehrere Obility-Cups, Vereins- und Sommerfeste sowie Vereinstage. Ein besonderes Ereignis war die 1. BuHu-Wiesn am 30. Oktober 2020.

1. GRASBRUNNER HUNDERENNEN

Wer sein Herrchen liebt, gibt Vollgas

Grasbrunn - „Wer bremsst, verliert!“ Da am Ziel ein Leckerbissen winkte, gab jeder Teilnehmer des 1. Hunderennens in Grasbrunn Vollgas – naja, fast jeder. Die Veranstaltung auf dem örtlichen Hundepark hat der Hundesportverein „Bunte Hunde“ Grasbrunn (HSV) in Kooperation mit der CSU organisiert. 42 Hunde ab eineinhalb Jahren nahmen teil.

Jeder Hund und sein Besitzer bildeten ein Team, wobei das Herrchen vorauslief. Auf etwa halber Strecke rannte dann der Vierbeiner hinterher. „Je inniger die Bindung zwischen Hund und Hundeführer ist, desto besser funktioniert das Rennen“, sagt Renate Kalteis, Hundetrainerin des HSV Grasbrunn. Während die allermeisten Hunde schnurstracks zum Herrchen und dem Leckerli oder Spielzeug ins Ziel fetzten, setzte Julio andere Prioritäten: Der Mischling kümmerte sich um seine Fans. Er lief als Zwischenstopp zum Zuschauerstand und begrüßte die Gäste. Damit büßte er zwar Zeit ein, mit 22,16 Sekunden wurde er Letzter; dafür heimste er Sympathiepunkte ein.

Mit 5,84 Sekunden war der Border Collie Scorpio schnellster Hund des Tages. Mit seinem Herrchen Andy Kalteis, Ehemann von Renate Kalteis, gewann er in der



Und los: Anne Gareiß (24) läuft voraus, Nugget sprintet hinterher, nachdem ihn Sabine Gareiß (52) losgelassen hat.

Gruppe L. Border Collie Billy mit Tom Eichinger und die Mischlingshündin Luna gewannen in den Klassen M und S. Künftig will der HSV mehrere Veranstaltungen bieten. Renate Kalteis schwebt zum Beispiel ein Hundestammtisch vor. Das Interesse am HSV steige. Momentan zählt der Verein 100 Mitglieder und weit mehr Hunde. Et-

wa zehn Betreuer trainieren die Tiere. Kalteis ist Trainerin für Agility („Wendigkeit“, „Flinkheit“) und Obedience („Gehorsam“). Während die Tiere im Agility-Training lernen, ohne Angst über Geräte zu gehen, steht bei Obedience Unterordnung und Sozialverträglichkeit im Fokus. „Wer einen Hund hat, muss verantwortungsvoll mit ihm umge-



So sehen Sieger aus: „Scorpio“ mit Andy und Renate Kalteis, Trainer bei den „Bunten Hunden Grasbrunn“. FOTOS: JORDAN

hen“, sagt Kalteis. So lange ein Hund nicht auf sein Herrchen höre, gehöre er an die Leine. „Ich spreche Leute im Park an, wenn ich etwas sehe, was nicht in Ordnung ist.“ Wenn ein Hund etwa auf fremde Menschen zurast und bellt oder sie gar anspringt. „Vor allem, wenn Kinder in der Nähe sind, sollte der Hund an der Leine geführt

werden.“ Sie rät jedem Hundehalter zu einem Kurs.

VERONIKA JORDAN

Kontakt

Das Vereinsgelände liegt am Harthauser Weg in Grasbrunn. Postanschrift: „HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V.“, Vorsitzender Norbert Zimmermann, Bürgermeister-Eichberger-Straße 13, 85560 Ebersberg.

Vierbeiniger Spaß

Ferienprogramm mit Hund



Hindernisse zu überwinden gab es bei den »Bunten Hunden« für die Kinder und ihre Vierbeiner. F.: Privat

■ **Grasbrunn** • Viel Spaß hatten die 22 Kinder beim Ferienprogramm von Ingrid Röser, Bürgerwerkstätte »Neue Bürgerbewegung und Ehrenamt« mit ihren vierbeinigen Freunden beim »Spiel und Spaß mit dem Hund« beim Grasbrunner Hundesportverein »Bunte Hunde«. Wie schon die Jahre zuvor, mussten die Kinder mit ihren Hunden viele Hindernisse überwinden, was ab und zu nur mit Leckerlis gelang.

5.8.2010

Welpenstunde

Training bei den »Bunten Hunden«

■ **Grasbrunn** • Jeden Samstag bieten die Bunten Hunde e.V. Grasbrunn auf ihrem Vereinsgelände eine Welpenstunde an. Das Ziel ist es, den Hund auf ein Leben mit dem Menschen, anderen Hunden und der Umwelt vorzubereiten. Ebenso ist es wichtig, die Bindung zwischen dem Welpenbesitzer und Welpen zu fördern. Willkommen sind alle Hunde, die zwischen acht und 20 Wochen alt sind. Bei Interesse wird gebeten, sich bei Robert Steinke, E-Mail: robert@hsv-bunte-hunde.de bzw. ab 18 Uhr unter Tel. 0179/7900816 zu melden. Infos sind auch auf der Homepage www.hsv-bunte-hunde.de zu finden.



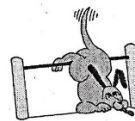
Viel Spaß...

... hatten 22 Kinder im Rahmen des Grasbrunner Ferienprogramms mit ihren vierbeinigen Freunden beim »Spiel und Spaß mit dem Hund« beim Hundesportverein »Bunte Hunde«. Wie schon die Jahre zuvor, mussten die Kinder mit ihren Hunden viele Hindernisse überwinden.

Foto: privat



BUHU Infoblatt



Ausgabe 02/2006

Liebe Mitglieder!

Dieses Jahr können die Bunten Hunde mit Stolz auf Ihr 10jähriges Vereinsbestehen zurückblicken. Dies wollen wir mit einem

Sommer
ausgiebig feiern.



nachts

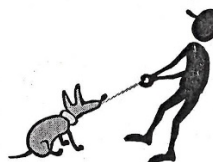


fest

Anstelle der jährlich ausgetragenen Vereinsmeisterschaft gibt es deshalb ein lustiges Gauditurnier von Mina und Christian für alle Hunde unseres Vereins



... vom Welpen bis zum Senior ...



und anschließend wollen wir uns noch gemütlich zusammensetzen und den Abend ausklingen lassen.

Mitmachen kann jeder, Anmelden muss sich keiner!

Termin: **Samstag, der 22. Juli 2006 ab ca. 17:00 Uhr**

Wo: Auf unserem Hundesportplatz

Bitte bringt mit:

- Euer Geschirr
- Vielleicht einen Salat oder eine Nachspeise
- Wer hat, eine Sitzgelegenheit
- Und viel gute Laune



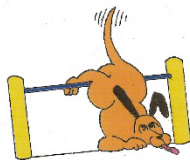
Für einen gut gefüllten Grill sowie Getränke ist gesorgt.

Sollte Petrus an diesem Wochenende unseren Hundeplatz unter Wasser setzen, so fällt das Sommerfest aus.

Euer Vorstand



AGILITY TURNIER



am Sonntag, den

11. Oktober 1998

in Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Harthäuser Straße
auf dem Übungsgelände des Boxer Klubs e.V.
Beginn: 09.00 Uhr
Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt...

Wir freuen uns riesig auf Ihren Besuch!!!

Übrigens: Agility ist zeitgemäßer Hundesport, bei dem es darauf ankommt, daß der Hund unter Anleitung des Hundführers einen Hindernisparcours fehlerfrei in möglichst schneller Zeit bewältigt. Und Spaß macht es auch!!!

EINLADUNG



Agility-Turnier

am
20. Juni 1999

Ort: Boxerverein Höhenkirchen-Siegertsbrunn
85035 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
(ca. 15 km südöstlich von München)
Telefon Vereinsheim: (08102) 3585

Beginn: 09.00 Uhr (Anmeldung ab 08.00 Uhr)

Ende: ca. 17.00 Uhr

Prüfungen: A1, A2, A3, Senioren (ab 7 Jahre), Jumping, Spiel

Startgebühr: 25,- DM per Verrechnungsscheck mit der Anmeldung,
bei Bezahlung an der Tageskasse DM 30,-

Richter: Uwe Schulz

Meldestelle: Futterapf, Rudolf-Diesel-Ring 15, 83607 Holzkirchen,
Tel.: (08024) 47 91 92, Fax: (08024) 47 91 93

Meldeschluß: 14.06.1999

Übernachtung: Die Übernachtung in Wohnwagen oder Zelten ist in der Nähe des Turniergeländes nicht möglich. Unsere Hotelempfehlungen:
1. ETAP Hotel: Michael-Halsbach Str. 20, 85640 Putzbrunn, Tel.: (089) 686 48 70, EZ u. DZ DM 66,- (Hund DM 3,-), ca. 10 Min. zum Platz
2. Pension Schilling: Hauptstr. 5, 85630 Harthausen, Tel.: (08106) 312 26, EZ 65,- DM, DZ 80,- bis 100,- DM, ca. 5 Min. zum Platz
3. Gästehaus Guggenberger: Harthäuser Str. 17, 85635 Höhenkirchen, Tel.: (08102) 16 91, EZ 80,-/DZ 100,- DM, ca. 2 Min. zum Platz
4. Landgasthof Forstwirtschaft: Beim Forstwirt 1, 85630 Harthausen, Tel.: (08106) 3538-0, EZ 110,- DM / DZ 144,- DM (Hund DM 5,-), ca. 2 Min. zum Platz



HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V.

Agilityweekend 29./30. Juni 2002

4. Lauf WM-Quali Agility am 30. Juni 2002

Die Bunte Hunde Grasbrunn würden sich freuen Euch auf dem 4. Lauf der Agility WM-Qualifikation 2002 begrüßen zu dürfen.

Am Samstag, den 29. Juni 2002 veranstalten wir ein offenes Turnier (wenn ihr starten wollt, meldet euch bitte schnellstens an) und am Sonntag findet dann der WM-Quali-Lauf statt.

Veranstaltungsort ist der Hundeplatz des PSV Loisachtal (Wolfraatshausen-Geretsried)

Agilityweekend 29. und 30. Juni 2002 Wegbeschreibung zum PSV Loisachtal

- BAB A 95 München-Garmisch;
- Ausfahrt Wolfraatshausen abfahren in Richtung Geretsried;
- auf der B 11 bis Geretsried-Süd;
- ca. 800 m Richard-Wagner-Strasse;
- dann halbrechts in die Jeschenstrasse (Wegweiser Gewerbegebiet Süd);
- nach ca. 1,6 km rechts in den Königsdorfer Weg;
- durch den Wald ca. 1 km bis zum Hundeplatz

Zimmer und Hotels in der Nähe des Hundeplatzes PSV Loisachtal

Campingmöglichkeiten auf dem Platz vorhanden

Unterkunft	Straße	Ort	Telefon	Fax	Entfernung zum Platz
Gasthof Geiger	Tattenhofener Str. 1	82538 Geretsried	08171/31611		ca. 3 km
Isarwinkel	Richard-Wagner Str. 14	82538 Geretsried	08171/31307		ca. 2 km
Posthotel Hofherr	Hauptstr. 31a	82549 Königsdorf	08179/599065		ca. 2 km
Neu Wirt	Wolfraatscher Str. 24	82538 Gelting	08171/4252-0		ca. 7 km
Gasthaus Bertram		Dietramszell	08027/1697		ca. 3 km
Alter Wirt	Buchberger Str. 4	82538 Gelting	08171/7194	08171/767 58	ca. 7 km
Hotel Thalhammer Garni	Sauerländer Str. 74d	82515 Wolfraatshausen	08171/4219-0	08171/421 9-50	ca. 12 km

Wir wünschen Euch eine gute Anreise und freuen uns auf Euer Kommen

HSV Bunte Hunde Grasbrunn

Zwei Tage Obedience-Turnier der Bunte Hunde Grasbrunn im Tenniscenter Keferloh



Obedience erfordert von Hund und Mensch ein Höchstmaß an Teamwork, in keiner anderen Hundesportart sind die Forderungen nach einer exakten Ausführung der Übungen so hoch. Die Konkurrenz ist groß, genau diese versammelte sich am 2. und 3. Februar im Tenniscenter Keferloh, das sich inzwischen zum Mittelpunkt der Ausbildungsaktivitäten der Bunte Hunde Grasbrunn während der Winterzeit etabliert hat.

Beheizt, überdacht und auf Kunstrasen ausgetragen lässt sich am tiefsten Winter angenehm mit dem Hund arbeiten und dies vorführen. Am Wochenende des 24. und 25. Februars regnet es nicht täglich etwa 20 Teams ihre Hochform.

Gestartet wird in vier Klassen, Beginner sowie OB1 bis OB3. C Klassen Beginner bis OB2 unterscheiden sich weltweit, nur C Klasse OB3 ist innerhalb der Länder, die dem Dachverband FCI a geschlossen sind, gleich bleibend. Am Sonntag wurde die Veranstaltung von Susi Huber vom BLV Verein Canis gerichtet. Die Bunte Hunde waren auf ihrem eigenen Turnier natürlich im fangreich vertreten und konnten bis auf die Klasse OB2 alle ersten Plätze kassieren.

Claudia Simbeck gewann die Klasse Beginner mit ihrer Hündin Jc. Den ersten Platz in OB1 konnte ebenfalls ein Bunter Hund nach Hause tragen, Sabine Witfeld mit ihrem jungen Hund Silver. In C Klasse OB3 überzeugte erneut Sabine Witfeld, diesmal mit der Sieg ihres Rüden Scotty, der im letzten Jahr für Deutschland a der Obedience WM gestartet ist. Übrigens schaffte es ein zweites Team der Bunte Hunde Grasbrunn bis zur WM 2006, auch Urs Brand mit ihrem Dark durfte letztes Jahr nach Polen reisen.

Der Sonntag wurde begleitet mit viel Regen. Das Pressch auf der Hallendach klang angenehm bei dem Gedanken, man kann auch draußen stehen. Diesmal hatten sich die Bunte Hunde Grasbrunn als Richter Brigitte Steller aus dem eigenen Verein eingeladen, die hart, aber gerecht urteilt hat. Doch die Bunte Hunde Grasbrunn ließen sich nicht aufhalten, sämtliche ersten Plätze gehörten ihnen. Angelassen mit Mena Piske und Duke Beginner, erneut holte sich Sabine Witfeld mit Silver den Sieg OB1, Silvia Lippert ließ ihre Hündin Lilly den ersten Platz in OB abgreifen, die FCI Klasse OB3 räumte Angie Huber mit Piper ab, war deren zweiter Start in dieser anspruchsvollen Klasse, die große Leistung.

Die vorzüglichen Leistungen der Bunte Hunde Grasbrunn in d FCI Klasse OB3 berechneten vier Starterinnen an der Teilnahme der Qualifikation zur Obedience Europa-Meisterschaft am 13. u 14. April. Daraus können sich sechs Teams für die EM in Zagreb vom 8. bis 10. Juni 2007 qualifizieren. Wir wünschen Sabine Witfeld, Ursel Brand, Brigitte Steller und Angie Huber viel Glück d diesem Start unter verlesener Konkurrenz.

Mit großem Erfolg für die Bunte Hunde Grasbrunn endete dies Turnierwochenende, für das mehrere Gruppen regelmäßig während der Woche mit ihren Hunden in einer der Hallen geü und ihren Ausbildungsstand erweitert haben.

Der Inhaber des Centers, Herr Gallenberger, hat vor einigen Jahren angefangen, seine Hallen auch für diesen Zweck zu vermieten. D anfängliche Skepsis ist längst verfliegen, zeigen doch Hunde u Halter Woche für Woche, dass Sport auf sechs Beinen den Halle nicht schadet.

Die Bunte Hunde Grasbrunn bedanken sich für das Vertrauen des Herr Gallenberger in sie steckt.

! Redaktionsschluss !

für die Grasbrunner Nachrichten ist am Dienstag, 8. Mai 2007

Die Obility-Cups

Im Jahr 2005 entstand bei den Bunten Hunden die Idee, einen eigenen Obility-Cup ins Leben zu rufen. Obility – eine Kombination aus Obedience und Agility – verband Gehorsam und präzises Arbeiten mit Geschicklichkeit und Elementen aus dem Agility. Aus dieser Idee entwickelte sich eine Veranstaltung, die über mehrere Jahre hinweg zum sportlichen Vereinsleben der Bunten Hunde gehörte.

Teilweise erstreckten sich die Veranstaltungen über mehrere Tage und lockten zahlreiche Mensch-Hund-Teams auf den Hundeplatz.

Aus den vorhandenen Aufzeichnungen lassen sich folgende Obility-Cups nachvollziehen:

15./16. April 2006: 1. Platz – Sylvia Lippert mit Lilly

6./7. Oktober 2007: 2. Platz – Mina mit Duke

3.–5. Oktober 2008: 27 Startern - 3. Platz – Micky mit Flinn

25./26. September 2010: Obility-Cup

1.–3. Oktober 2011: dreitägiger Obility-Cup

3., 6. und 7. Oktober 2012: Obility-Cup

4.–6. Oktober 2013: Obility-Cup

4./5. Oktober 2014: 2. Platz – Ursula Brand

Leider sind aus den früheren Jahren nicht mehr zu allen Veranstaltungen vollständige Ergebnislisten, Teilnehmerzahlen oder Berichte erhalten geblieben. Die vorhandenen Aufzeichnungen zeigen jedoch, dass die Obility-Cups über viele Jahre hinweg regelmäßig durchgeführt wurden und einen festen Platz im Vereinskalendar hatten.

Obility-Cup der Bunte Hunde Grasbrunn



Ein Novum des Hundesports gelang den Bunten Hunden aus Grasbrunn, sie vereinten die Sparten Agility und Obedience am Osterwochenende zu einem Kombi-Turnier. Geschwindigkeit und Geschick zeichnet den schnellen Sport Agility aus, Perfektion und anhaltende Konzentration wird im Obedience gefordert. Die Vereinbarkeit der beiden Sportarten wurde am Osterwochenende einmalig auf dem Turnier der Bunten Hunde gezeigt. Starter in beiden Sportarten waren nach Auswertung der Ergebnisse beider Tage Anwärter auf den Obility-Cup.

Agility heißt der schnelle und beliebte Spaß für Hund und Mensch über einen Hindernisparcours. Übersetzt bedeutet Agility Beweglichkeit. Neben der genauen Arbeit an den Geräten zählt hier die Geschwindigkeit des Teams. Wie eine andere Welt erscheint dabei im Vergleich Obedience, das Gehorsamkeit heißt. Beim Darbieten von Unterordnungsübungen wird ein besonderes Maß an Genauigkeit verlangt. Der Hund soll während der exakten Umsetzung der Übungen Freude und Motivation ausstrahlen. Kein Kommando darf einfach erteilt werden, eine sofortige Reaktion des Hundes wird erwartet. Zwei Hundesportarten, die völlig unterschiedliche Ziele beschreiben, und doch einiges gemeinsam haben. Den Spaß an der Ausbildung, die Herausforderung den Ansprüchen eines Turniers zu genügen und sich mit anderen Gleichgesinnten zu messen. Letztendlich vereint die Teilnehmer die Liebe zum Hund und der daraus resultierende Wunsch auf gemeinsame Aktivitäten. Doch sind diese beiden Sportarten so zu vereinen, dass sich ein Team sowohl in Obedience und auch Agility zeigen lassen kann?

Die Bunten Hunde aus Grasbrunn wollten es genau wissen und luden am Osterwochenende zu einem Kombi-Turnier ein. Am Samstag maßen sich um die 60 Teams im Agility, der Oster-sonntag war für 25 Obedience-Teams reserviert.

Starter in beiden Sparten wurden bevorzugt, der Andrang zur Präsentation an beiden Tagen war sehr groß. Die Richterin Sabine Mac Nelly reiste extra aus Emmendingen an, da sie derzeit zu den wenigen Richtern zählt, die beide Sportarten bewerten dürfen. Die Agilitystarter hatten vor dem eigentlichen Lauf mit

dem Hund fünf Minuten Zeit, sich einen Weg durch den Parcours zu suchen. Im Anschluss geht es in einer festgelegten Reihenfolge an den Start. Wie bei jedem Turnier wurden Höchstleistungen erbracht, am Ende trennen die Erstplatzierten oft nur wenige Hundertstel Sekunden. Durch die Ergebnisse des Agility-Tages kristallisierten sich einige Teams als Anwärter auf den Obility-Cup heraus.

Angelika Kramer mit ihrer Hündin Blossom, Silvia Lippert und Lilly sowie Beate Behr mit Alexa standen ganz oben auf der Auswertung.

Der Sonntag brachte der Sparte Obedience neben exakter Unterordnung heftige Sturmböen. Einigen Hunden fiel es sichtlich schwer, ihre Position gegen den Wind einzuhalten. Beim Richtungsapport wird der Hund voraus zu einer Pylone geschickt; bei der der Hund stehen bleiben muss. Im Anschluss deutet der Hundeführer auf eines von drei Apportel, das der Hund dem Menschen bringen soll. Bis zur Prüfung ist nicht bekannt, welches der Apportel der Hund wählen muss. Eine Übung, bei der die Körpersprache in Verbindung mit verbalen Kommandos zwischen Mensch und Hund eindeutige Signale ausstrahlen sollte. Vor allem aber muss bei so einem Sturm die Pylone mit vier Heringen befestigt werden, damit die erste Station der Übung nicht über das Feld davonfliegt.

Nach einem anstrengenden Tag ging das Kombi-Turnier seinem Ende entgegen, mit Spannung wurde der Gewinner des Obility-Cups bekannt gegeben. Da die höheren Klassen in Agility und Obedience in die Wertung mit mehr Punkten einfließen, ahnte niemand, wer das Rennen um den Cup für sich entscheiden durfte.

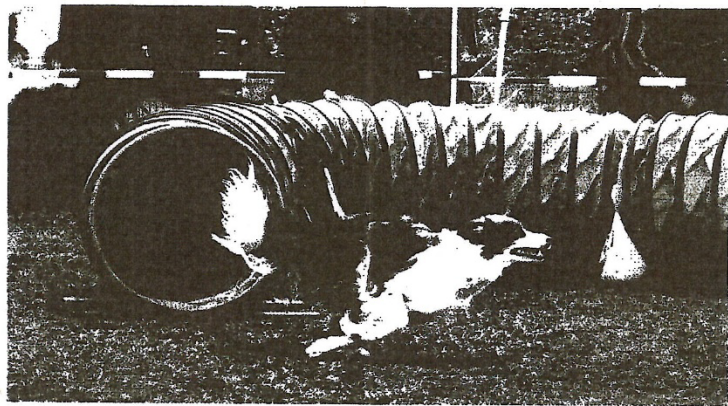
Die Freude war besonders groß, dass der Cup bei einem Mitglied der Bunten Hunde verblieb. Silvia Lippert und die Border Collie-Hündin Lilly bewiesen, dass sie in beiden Sparten spitzenklasse sind. Außerdem hat sich das Team für das Finale um die WM-Ausscheidung im Agility qualifiziert.

Mit Osternestern als Geschenk für alle Starter fand das Wochenende seinen gelungenen Ausklang.

Seit Obedience in Deutschland populärer wird, beschäftigt die Sporttreibenden der Hundeszene die Frage, ob es vereinbar ist, Agility und Obedience mit einem Hund zu praktizieren, ohne sich dabei Nachteile in einer der Sportarten heranzuerziehen. Der HSV Bunte Hunde Grasbrunn e.V. wollte es genau wissen und lud zum Kombiturnier am Osterwochenende ein. Samstag wurde Agility gerichtet, am Ostersonntag war Obedience dran. Hunde, die zu beiden Sportarten antraten, wurden von den Ausrichtern bevorzugt und konnten durch ihre Leistungen an beiden Tagen Anwärter auf den Obility-Cup werden.

2 Sportarten – ein Turnier:

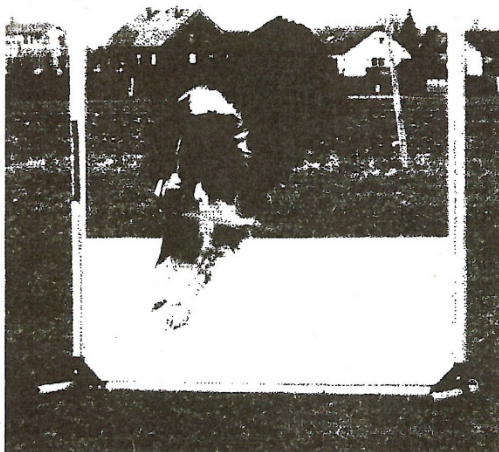
Obility-Cup



Siegerhündin Lily im Agility Parcours

Die erste Hürde für die Buntten Hunde stellte sich bei der Wahl des Richters. Ungern hätte man zwei Richter für die beiden Sportarten bestellt, doch gibt es in Deutschland Richter, die Agility und Obedience bewerten dürfen? Sofort fiel die Wahl auf

Metallapport



Sabine Mac Nelly, die für den DVG beide Sparten richtet. Der Bayerische Landesverband für Hundesport, dem die Buntten Hunde angehören, hatte nichts einzuwenden gegen einen DVG Richter auf einem BLV-Turnier. Der Weg war geebnet für eine Konfrontation des Könnens und der Ausbildung. Schnell sprach sich das Vorhaben rum, und aus vielen Teilen Deutschlands bewarben sich Teams, um zu zeigen, was sie in den beiden Sportarten leisten können. Bei den Buntten Hunden gibt es viele Mitglieder, die Agility und Obedience ausüben, einige davon haben eine deutliche Tendenz hin zu einer der Sportarten. Doch war nicht jedem bekannt, dass es viele andere Gleichgesinnte in direkter Umgebung gab, die Fans beider Ausbildungen sind. Daher war es am Wochenende auch eine spannende Offenbarung, welches bekannte Gesicht der einen Sportart offenbar auch einen Hang zu der anderen Sportart pflegte.

Beim genauen Betrachten der Sparten fallen viele Ähnlichkeiten und auch Gegensätze auf. Vereint werden sie bei den grundlegenden Ansätzen, Gehorsam und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Motivationsfähigkeit innerhalb des Teams ist ebenso ein Muss.

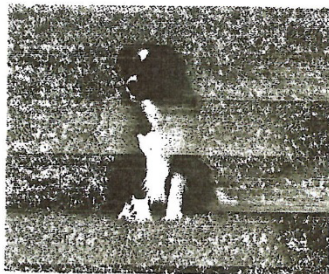
Doch der sportliche Kern einer jeden Sparte unterscheidet sich doch sehr großzügig von dem der anderen. Beim Agility soll der Hund schnell und vorausschauend arbeiten. Jedes Hindernis muss korrekt ausgeführt werden, doch in Anschluss folgt sofort das nächste Element im Parcours, auf das durch kurze, exakte verbale und körperliche Hinweise des Hundehalters hingewiesen wird. Zwanzig Hindernisse in wenigen Sekunden, hier wird schnell gelaufen, kurz angedeutet und jeder Bewegungshinweis selbstständig ausgeführt. Da geht die Post mit dem Hund ab, umstehende Laien glauben an einem Geschwindigkeitsrausch. Hundertstel Sekunden entscheiden, kurze Bewegungen in die falsche Richtung können eine Disqualifikation nach sich ziehen, weil der Hund glaubt, ein anderes Hindernis nehmen zu müssen und dadurch den falschen Parcours läuft. Im Vergleich dazu bietet Obedience zumindest dem unbedarften Zuseher einen ruhigen Charakter. Hier zählt die Aufmerksamkeit des Hundes, eine konzentrierte Ausstrahlung sollte von dem Team ausgehen. Die Verbundenheit zwischen Mensch und Hund ist deutlich zu sehen. Die Energie liegt im ruhigen Umgang und der Exaktheit



Mina Piske + Sven in der Grundstellung

der Ausführung. Jede Übung sollte Kraft und Konzentration ausstrahlen. Die Einzelübungen der FCI Klasse 3 erwarten vom Team eine lange Zeit der Aufmerksamkeit. Etwa eine halbe Stunde steht das Team mit Richter und Ringsteward auf dem Platz und zeigt anspruchsvoll das Gelernte. Immer wieder taucht die Frage auf, ob die Exaktheit und bedingungslose Aufmerksamkeit des Obedience auf den Hundehalter bezogen beim Agility hinderlich ist, oder ob die Geschwindigkeit und das Voraussehende Handeln aufgrund kurzer Hinweise des Hundehalters im Agility den Obedience-Hund in seiner Exaktheit behindert.

Das Konbiturnier der Bunten Hunde hinterließ den Beweis, dass ein guter Agility-Hund ein ebenso guter Obedience-Hund sein kann und umgekehrt. Noch schöner war zu erkennen, dass es Teams gibt, die keine besondere Tendenz zu einer Sportart haben, sondern einfach in beiden gut sind, beide gerne ausüben und trainieren. Denn der Hund ist spartenübergreifend lernfähig, der Rest liegt am Menschen.



Absitzen

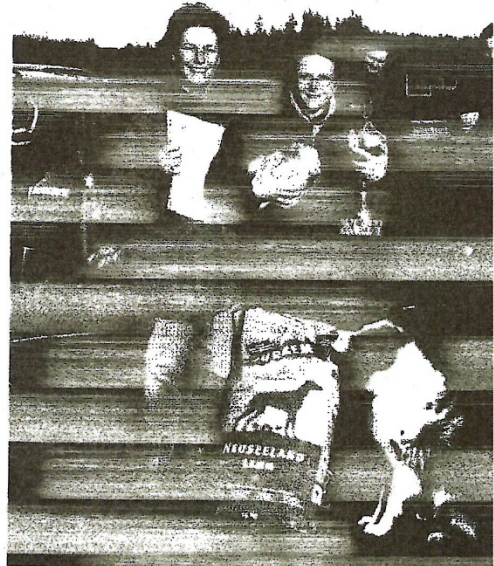
Den Beweis dafür brachte das Osterwochenende in Grasbrunn. Der Samstag bescherte uns den ersten Teil des Kombiturniers, Agility stand auf dem Programm. In Ermangelung einer passenden Infrastruktur konnten die Bunten Hunde nur knapp 60 Starter annehmen, Beginner- und Seniorenklassen waren in diesem schmalen Kontingent nicht vorgesehen. Sabine Mac Nelly bewies den Startern ihr Können als Richter durch anspruchsvolle Parcours und ein faires Richten. Durch das schmale Starterfeld verlief das Turnier sehr rasch, war getragen von vielen Umbauarbeiten und forderte die Helfer damit zu raschem Handeln. Neben Standard und Midi gab es in allen drei Kategorien keine Mini-Hunde. Am Ende des Tages standen viele Einzelsieger fest, doch vor allem kristallisierten sich einige Teams heraus, die als Anwärter auf den Obility-Cup in den folgenden Tag und das Obedience Turnier starteten. Angelika Kramer und ihre Blossom konnten sich in A2 und Jumping 2 fehlerfrei präsentieren, doch auch Silvia Lippert mit Lilly und Beate Behr mit Alexa zeigten in A3 und Jumping 3 herausragende Leistungen. Der Sonntag brachte neben Obedience noch Sturm, der so manchem Team die Füße und Pfoten durcheinander brachte. Es war schwer für Mensch und Hund gegen den Wind anzutreten, der Ringsteward musste sich trotz Getöse verständlich machen, Sabine Mac Nelly hielt ihre Bewertungstafeln fest in den Händen, konnte aber nicht verhindern, dass die Punkte einmal zügellos über den Ring purzelten. Neben dieser himmlischen Ablenkung tauchten gegen Nachmittag auch noch Drachenschlösser auf, die mit lautem Zischen ihre bunten Himmelsstürmer vom nebenan liegenden Fußballplatz aus steigen ließen. Zwischendurch unterbrach noch ein plötzlicher Regenschauer komplett das Geschehen, ereignisreich war das Wochenende allemal. Doch neben der Standhaftigkeit von Sabine Mac Nelly zeigten auch die antretenden Teams, dass sie sich von den Wetterkapriolen nicht von ihren Leistungen ablenken lassen. Als die Helfer noch das Regenwasser aus den Kaffeetassen vor dem Bauwagen schütteten, standen schon längst die nächsten Teams im Ring.

Auch an diesem Tag wurden viele kleine und große Erfolge erlangt, Ziele erreicht und verfehlt, jeder nahm Er-

kennnisse mit, die das Übungsverhalten der nächsten Wochen beeinflussen werden.

Mit Spannung warteten alle Teilnehmer nach der Siegerehrung auf die Auswertung zum Obility-Cup. Wer hatte es geschafft, mit seinen Leistungen in beiden Sportarten den Cup für sich zu gewinnen. Nachdem die höheren Klassen der beiden Sparten auf dem Weg zum Cup Anrecht auf mehr Punkte hatten, war es für die Anwesenden nicht zu erraten, wer das Rennen um diesen einmaligen Cup für sich entscheiden konnte. Mit viel verdientem Applaus wurden Silvia Lippert und ihre Border Collie Hündin Lilly als Sieger vorgestellt. Silvia hat durch ihre bisherigen hervorragenden Leistungen im Agility die AJO-Tour 2005/6 als Gewinner der Large-Hunde abgeschnitten und sich für das Finale der WM-Ausscheidungen 2006 qualifiziert. Durch das Wochenende hat Silvia eindeutig bewiesen, dass ein Agilityhund im Obedience die Klasse 1 mit 295,5 Punkten als Erstplatzierter für sich entscheiden kann. Gehorsamkeit und Beweglichkeit lassen sich mit Geschwindigkeit und Exaktheit sehr gut vereinen.

Mina Piske



Gewinner des Cup: Silvia Lippert mit Hündin Lilly



Lilly von den „Bunten Hunden“ gewinnt Obility-Cup

Sieg der Lokalmatadore: Border Collie Lilly hat die Konkurrenz abgehängt und mit Frauchen Silvia Lippert den „Obility-Cup“ des „HSV Bunte Hunde Grasbrunn“ gewonnen. „Ein Novum des Hundesports gelang den Bunten Hunden, sie verein-

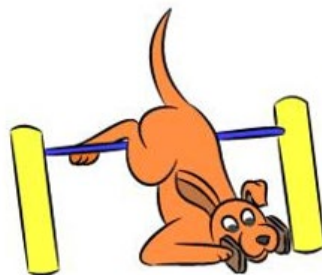
ten die Sparten Agility und Obedience zu einem Kombi-turnier“, meldet Mina Piske vom HSV. Geschwindigkeit und Geschick zeichnen den schnellen Sport Agility aus, Perfektion und Konzentration wird im „Obedience“, Gehorsam, gefordert. Die Ver-

einbarkeit der beiden Sportarten wurde beim zweitägigen Turnier der Bunten Hunde gezeigt. Der Andrang an beiden Tagen war groß, fast 60 Teams traten an. Nach dem Agility-Tag lagen Angelika Kramer mit Blossom, Silvia Lippert und Lilly so-

wie Beate Behr mit Elexa vorne. Am zweiten Turniertag schoben sich Lilly und Silvia Lippert nach vorne. Das Erfolgsteam der „Bunten Hunde“ hat sich heuer auch schon fürs Finale um die WM-Ausscheidung qualifiziert. ■ gü/Foto: HSV

Die Beteiligung am Vereinsleben in Grasbrunn war für uns immer eine Selbstverständlichkeit. So übernahmen wir unter anderem mehrfach eine Maibaumwache. Zuletzt waren wir am 23. April 2024 bei der Maibaumwache für den Neukeferloher Maibaum dabei. Es war ein gelungener Abend mit gutem Essen, guter Stimmung, netten Gesprächen und lustigen Spielen für alle Beteiligten.

Im Juli 2024 wurden die Mitglieder im Rahmen einer Umfrage nach ihren Wünschen für ein neues und moderneres Vereinslogo gefragt. Am 29. Juli 2024 stand schließlich das neue Vereinslogo fest.



Altes Logo



Neues Logo

Unser erster Vereinscup fand am 14. Juli 2024 statt.

Insgesamt gingen 13 Mannschaften aus den vier Sparten Agility, Rally Obedience, Hoopers und Spaßparcours an den Start.

Die Podiumsplätze 2024:

- 1. Platz – Team 11: Sylvia & Pearl (Rally Obedience), Steffi & Zoomi (Agility), Lore & Jack (Hoopers), Sabrina M. & Emmi (Spaßparcours)
- 2. Platz – Team 8: Toni & Kiwi (Rally Obedience), Lore & Jack (Agility), Renate M. & Timmy (Hoopers), Daniel & Kira (Spaßparcours)
- 3. Platz – Team 12: Tina & Shadow (Rally Obedience), Sylvie T. & Juma (Agility), Steffi & Zoomi (Hoopers), Verena & Korie (Spaßparcours)
- 3. Platz – Team 1: Bettina & Caleb (Rally Obedience), Meli & Bell (Agility), Catharina & Abby (Hoopers), Janina & Torvi (Spaßparcours)



Beim zweiten Vereinscup am 12. Juli 2025 traten 12 Mannschaften gegeneinander an.

Die Podiumsplätze 2025:

- 1. Platz – Team 10: Sylvia & Pearl (Rally Obedience), Lore & Jack (Agility), Laurence & Skilla (Hoopers), Ruth St. & Vroni (Spaßparcours)
- 2. Platz – Team 4: Sylvia & Kiwi (Rally Obedience), Marcus & Samu (Agility), Lore & Jack (Hoopers), Catharina & Abby (Spaßparcours)
- 3. Platz – Team 11: Andrea & Cookie (Rally Obedience), Sylvia & Kiwi (Agility), Sabine K. & Malou (Hoopers), Steffi L. & Ludwig (Spaßparcours)

Für 2026 ist der Vereinscup am **5. September** geplant. Als Ausweichtermin ist der **12. September 2026** vorgesehen.



Im Laufe der vielen Jahre haben zahlreiche Mitglieder unseren Verein erfolgreich auf Turnieren vertreten. Zunächst vor allem im Agility und Obedience, später auch im Rally Obedience, Hoopers und Treibball. Dabei waren die Bunten Hunde Grasbrunn nicht nur bei regionalen Turnieren vertreten, sondern auch bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften sowie sogar bei Weltmeisterschaften.



Sieger mit Hund (v.l.): Martina Breining, Angelika Grasse, Ulrike Seeberg-Dietzel und Angelika Huber.

FOTO: SCHAUER

Gehorsamkeit ist Pflicht

Hohe Anforderungen stellten am Wochenende 23 Hundebesitzer an ihre vierbeinigen Begleiter bei den **Oberbayerischen Meisterschaften für Obedience** auf dem Gelände des **Hundesportvereins Starnberg**. Bei dieser jungen Hundesportart, die erst seit drei Jahren in das Wettkampfprogramm aufgenommen ist, vollbringen Mensch und Hund Gehorsamsübungen in vier verschiedenen Leistungsklassen. Für die Starter in der schwersten Klasse – Klasse 3 – ging es neben dem Gewinn des Titel Oberbayerischer Meister, auch um die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft

und die Möglichkeit, sich dann für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Oberbayerische Meisterin in dieser Klasse wurde **Angelika Huber** vom HSV Bunte Hunde Grasbrunn. Den Titel in der Beginnerklasse holte **Martina Breining** vom GHV Unterpfaffenhofen. Den zweiten Klassensieg für den GHV Unterpfaffenhofen sicherte sich **Angelika Grasse** in der Klasse 1. Einen Doppelsieg feierte der HSV Starnberg in Klasse 2, die **Ulrike Seeberg-Dietzel** vor **Roswitha Pausch** für sich entschied.

kp



Erfolge im Agility:

1997 erreichte Laurence Ernst (Peree) mit ihrem Border-Collie-Rüden Twist den 3. Platz bei der DHV Deutschen Meisterschaft in Emmendingen.

1998 startete sie mit Twist bei der Weltmeisterschaft am 3. und 4. Oktober in Maribor.



Bei der Bayer. Meisterschaft 2018 erreichte Sieglinde Melchior mit ihrer Border Collie Hündin Blaze den 3. Platz

2024 wurde Sieglinde Melchior mit Blaze Bayerische Vizemeisterin in Klasse 3.

Bei der dhv-Deutsche Meisterschaft 2025 erreichte Sieglinde Melchior mit Blaze gemeinsam mit der BLV Mannschaft den 1. Platz in der Teamwertung.

Am 5. Juli 2025 wurde Sabine Heirich mit ihrer Markiesje Hündin MayBe Bayerische Vizemeisterin in Klasse 3.

Bayerischer Vereinscup im Agility:

2012 nahmen die Bunten Hunde erstmals am Bayerischen Vereinscup (BVC) teil. In den folgenden Jahren war der Verein regelmäßig mit einer oder mehreren Mannschaften vertreten.

2012

Unter dem Mannschaftsnamen „**Six and a Half Dog**“ starteten für die Bunten Hunde unter anderem Tom mit Billy, Micky mit Emma, Rolf mit Luke, Andi O. mit Anjo, Lore mit Murphy, Sabrina E. mit Jimmy und Ursel mit Zeery.



2014

Die Bunten Hunde gingen mit zwei Mannschaften an den Start:

„**Bayerische Agility Dogs (BAD)**“ – **12. Platz:** Tom mit Mouse Mouse und Billy, Inge mit Lennox und Sir Quickley, Andi mit Anjo, Steffi mit Coco sowie Ingrid mit Niamh.

„**Cool Running Dogs**“ – **16. Platz:** Lore mit Murphy und Massimo, Ilse mit Piri und Püppi, Robert mit Timmy, Birgit mit Gwenny sowie Sieglinde mit Cassy.

2015

Insgesamt nahmen 17 Mannschaften am Bayerischen Vereinscup teil. Die Mannschaft „**Bunt san ma, Hund san ma**“ erreichte den **13. Platz**. Mit dabei waren Angie mit Maggie und Sun, Sabrina mit Puck und Nim, Rolf R. mit Luke und Dark sowie Andi O. mit Anjo.

2016

Bei insgesamt 20 teilnehmenden Mannschaften waren die Bunten Hunde erneut mit zwei Teams vertreten:

„Zonencrasher“ – 7. Platz: Tom mit Mouse Mouse, Lore mit Jonny, Meli mit Mia, Nicole mit *, Sabine mit Baxter und Herta mit *, sowie die **„The Magic Seven“ – 10. Platz:** *

2017

Auch 2017 waren die Bunten Hunden unter Tom's Leitung vertreten und erreichten den **12. Platz**. Die Namen der Teilnehmer sind leider nicht mehr bekannt.

2018

Die **„Zonencrashers“** erreichten den **8. Platz**. Zum Team gehörten Tom mit Mouse Mouse, Sieglinde mit Blaze, Sabine mit Baxter, Robert mit Timmy, Janett mit Lucy, Moni mit Zenzi sowie Lore mit Jonny.



2019

Die Bunten Hunde waren mit zwei Mannschaften vertreten. Die **„Champions 1“** mit Tom, Sabine, Moni, Sieglinde und Robert erreichten den **6. Platz**. Die **„Champions 2“** mit Benni und Patch, Sylvia und Baki, Lilly, Lore und Jonny, Janett und Lucy sowie Meli und Mia belegten den **8. Platz**.

Erfolge im Obedience:

Am 24. Juni 2007 wurde Angie Huber mit ihrer Border Collie Hündin Piper Bayerische Meisterin in Klasse 3.

Am 28. Juni 2008 erreichte Angie Huber mit Piper den Titel der Bayerischen Vizemeisterin in Klasse 3.

Am 27. Juni 2009 wurde Angie Huber mit Piper erneut Bayerische Meisterin in Klasse 3.

Vom 9. bis 11. Oktober 2009 startete Angie Huber mit Piper bei der Weltmeisterschaft in Bratislava.

Am 26. Juni 2011 wurde Uta Rudolph mit ihrer Hündin Biscuit Bayerische Meisterin in Klasse 2.

Ebenfalls am 26. Juni 2011 erreichte Petra Wohlmann mit ihrer Border Collie Hündin Zaphira bei der Bayerischen Meisterschaft in Klasse 2 den 3. Platz.

Am 26. Juli 2014 wurde Angie Huber mit ihrer Border Collie Hündin Maggie Bayerische Vizemeisterin in Klasse 2.

Am 02. August 2015 wurde Barbara Mai mit ihrer Border Collie Hündin Kasumi Bayerische Meisterin in Klasse 1.

Am 23. Juli 2017 wurde Uta Rudolph mit ihrer Airedale Hündin Vianni Bayerische Vizemeisterin in Klasse 2.

Am 24. Juli 2022 wurde Katrin Becker mit ihrer Border Collie Hündin Toni Bayerische Vizemeisterin in Klasse 2.

Erfolge im Rally Obedience:

Am 19. September 2021 wurde Alexandra Klinger mit ihrer Border Collie Hündin Hailey Bayerische Meisterin in Klasse 2.

Ebenfalls am 19. September 2021 erreichte Tina Pfahl mit ihrem Border Collie Rüden Shadow bei der Bayerischen Meisterschaft in Klasse 3 den 3. Platz.

Erfolge im Treibball:

Am 5. Mai 2024 erreichte Toni Redl mit seiner Hündin Kiwi bei der Bayerischen Meisterschaft in Klasse 2 den 3. Platz.

Am 5. April 2025 erreichte Toni Redl bei der Bayerischen Meisterschaft mit seinem Rüden Billy in Klasse 1 den 3. Platz. Mit seiner Hündin Kiwi belegte er in Klasse 2 ebenfalls den 3. Platz.

Auch zahlreiche ehemalige Mitglieder haben unseren Verein im Laufe der Jahre erfolgreich bei Meisterschaften vertreten.

Die Vorstandschaften seit 1997

Mitgliederversammlung am 8. Dezember 1997

1. Vorstand:	Laurence Ernst
2. Vorstand:	Michaela Gläßer
Schriftführerin:	Brigitte Just
Kassiererin:	Natascha Marschner
Ausbildungswartin:	Renate Mlinaritsch

Mitgliederversammlung am 20. November 1999

1. Vorstand:	Rudi Gallner
2. Vorstand:	Renate Mlinaritsch
Schriftführerin:	Brigitte Just
Kassiererin:	Ilse Gerstdorfer
Ausbildungswartin:	Angie Huber

Mitgliederversammlung am 27. November 2001

1. Vorstand:	Rudi Gallner
2. Vorstand:	Renate Mlinaritsch
Schriftführerin:	Manuela Kletzander
Kassiererin:	Ilse Gerstdorfer
Ausbildungswartin:	Angie Huber

Mitgliederversammlung am 27. November 2003

1. Vorstand:	Rudi Gallner
2. Vorstand:	Renate Mlinaritsch
Schriftführerin:	Ina Bühler
Kassiererin:	Ilse Gerstdorfer
Ausbildungswartin:	Silvia Lippert,
Beisitzer:	Ursel Brand, Beate Behr, Petra Wohlmann und Michaela Habegger

Mitgliederversammlung am 10. Dezember 2004

1. Vorstand:	Rudi Gallner
2. Vorstand, kommissarisch:	Beate Behr
Schriftführerin:	Ina Bühler
Kassiererin:	Ilse Gerstdorfer
Ausbildungswartin:	Silvia Lippert
Beisitzer:	Ursel Brand, Beate Behr, Petra Wohlmann und Michaela Habegger

Mitgliederversammlung am 10. März 2006

1. Vorstand:	Norbert Zimmermann
2. Vorstand:	Marianne Banners
Schriftführerin:	Ingrid Gebhardt
Kassiererin:	Ilse Gerstdorfer
Ausbildungswartin:	Michaela Habegger ab 20.09.1997: P. Wohlmann
Beisitzer:	Ursel Brand, Christian Bogdanowitz, Renate Mlinaritsch und Mina Piske

Mitgliederversammlung am 6. März 2008

1. Vorstand:	Norbert Zimmermann
2. Vorstand:	Marianne Banners ab 27.11.2009: Renate Kalteis
Schriftführerin:	Ingrid Gebhardt
Kassiererin:	Ilse Gerstdorfer
Ausbildungswartin:	Petra Wohlmann
Beisitzer:	Ursel Brand und Stefan Grasse

Bei der Mitgliederversammlung im November 2009 konnte zunächst kein Kandidat für das Amt des Kassierers gefunden werden.

Mitgliederversammlung am 5. März 2010

1. Vorstand:	Norbert Zimmermann
2. Vorstand:	Renate Kalteis
Schriftführerin:	Angie Huber
Kassiererin:	Sylvia Steinke
Ausbildungswartin:	Petra Wohlmann
Beisitzer:	Barbara Mai, Stefan Grasse, Ursel Brand und Robert Steinke

Bei der Mitgliederversammlung am 11. März 2011 wurde Inge Westphal Beisitzerin. Stefan Grasse schied aus.

Mitgliederversammlung am 11. März 2012

1. Vorstand:	Norbert Zimmermann
2. Vorstand:	Renate Kalteis
Schriftführerin:	Angie Huber
Kassiererin:	Sylvia Steinke
Ausbildungswartin:	Petra Wohlmann
Beisitzer:	Barbara Mai, Inge Westphal, Ursel Brand und Robert Steinke

Mitgliederversammlung am 15. September 2013

1. Vorstand:	Norbert Zimmermann
2. Vorstand:	Thomas Eichinger
Schriftführerin:	Manuela Obermeier
Kassiererin:	Sylvia Steinke
Ausbildungswartin:	Petra Wohlmann

Mitgliederversammlung am 28. März 2015

1. Vorstand:	Norbert Zimmermann
2. Vorstand:	Ursel Brand
Schriftführerin:	Barbara Mai
Kassiererin:	Sylvia Steinke
Ausbildungswartin:	Susann Fleckenstein
Beisitzer:	Inge Westphal und Manuela Obermeier

Bei der Mitgliederversammlung am 16. Oktober 2015 schieden die Beisitzerinnen Sieglinde Melchior, Inge Westphal und Manuela Obermeier aus.

Bei der Mitgliederversammlung am 28. November 2015 schied Susann Fleckenstein als Ausbildungswartin aus. Das Amt übernahm Michaela Schinagl.

Bei der Mitgliederversammlung am 18. März 2017 konnte das Amt der Ausbildungs-wartin bzw. des Ausbildungswartes nicht besetzt werden.

Mitgliederversammlung am 10. Februar 2018

Die bisherige Vorstandschaft stellte sich nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Zunächst konnte keine neue Vorstandschaft gebildet werden.

Mitgliederversammlung am 3. März 2018

1. Vorstand:	Renate Kalteis
2. Vorstand:	Angie Huber
Schriftführerin:	Ilse Gerstdorfer
Kassiererin:	Sylvia Auricchio
Ausbildungswartin:	Melanie Schröfele
Beisitzerin:	Monika Tempel

Mitgliederversammlung am 14. Juli 2021

1. Vorstand:	Renate Kalteis
2. Vorstand:	Angie Huber
Schriftführerin:	Ilse Gerstdorfer
Kassiererin:	Sylvia Auricchio
Ausbildungswartin:	Melanie Schröfele
Beisitzer:	Uta Hiller und Monika Nicolai

Mitgliederversammlung am 10. März 2024

1. Vorstand:	Renate Kalteis
2. Vorstand:	Angie Huber
Schriftführerin:	Ilse Gerstdorfer
Kassiererin:	Sylvia Auricchio
Ausbildungswartin:	Melanie Schröfele
Beisitzer Agility:	Steffi Englbrecht
Beisitzer Rally Obedience:	Tina Pfahl
Beisitzer Hoopers:	Lore Rehm

Bei der Mitgliederversammlung am 26. Oktober 2025 übernahm Harry Bauer das Amt des Platzwartes.

Bei der Mitgliederversammlung am 20. Februar 2026 schied Ilse Gerstdorfer als Schriftführerin aus. Sabine Heirich wurde zur neuen Schriftführerin gewählt. Ilse Gerstdorfer übernahm anschließend das Amt der Beisitzerin für Treibball.

Aktuelle Vorstandschaft

1. Vorstand:	Renate Kalteis
2. Vorstand:	Angie Huber
Schriftführerin:	Sabine Heirich
Kassiererin:	Sylvia Auricchio
Ausbildungswartin:	Melanie Schröfele
Beisitzer Agility:	Steffi Englbrecht
Beisitzer Rally Obedience:	Tina Pfahl
Beisitzer Hoopers:	Lore Rehm
Beisitzer Treibball:	Ilse Gerstdorfer
Platzwart:	Harry Bauer



Ehrenmitglieder:

Aktuell hat der Verein drei Ehrenmitglieder: Laurence Peree, Ilse Gerstdorfer und Renate Kalteis

Mitgliederzahlen:

2000 waren es 71 Mitglieder
2006 waren es 100 Mitglieder
2010 waren es 126 Mitglieder
2011 waren es 115 Mitglieder
2015 waren es 80 Mitglieder
2020 waren es 88 Mitglieder
2025 waren es 111 Mitglieder
Aktuell hat der Verein 116 Mitglieder

Mit dem wachsenden Interesse an gemeinsamen Aktivitäten mit dem Hund wurde auch unser Angebot im Laufe der Jahre immer vielfältiger. Heute gehören unter anderem Agility, Obedience, Unterordnung und Begleithundetraining, Rally Obedience, Hoopers, Treibball, Trickdog, Activity Mix, Fitness Loop und Cavaletti Training zu unserem Trainingsangebot.

Aktuell wird unser Verein in den Sportarten Agility, Obedience, Rally Obedience, Hoopers und Treibball von zahlreichen Mitgliedern auch auf Turnieren vertreten. Rund ein Viertel unserer Mitglieder ist im Turniersport aktiv.

Unser Trainingsbetrieb findet von Montag bis Samstag statt. Besonders stolz sind wir auf unseren engagierten und beständigen Trainerstamm. Mehr als 20 Trainerinnen und Trainer bilden sich regelmäßig fort und geben ihr Wissen mit viel Engagement an unsere Mitglieder und Kursteilnehmer weiter.

So blicken wir mit Stolz auf 30 Jahre HSV Bunte Hunde Grasbrunn e. V. zurück.

Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Freunden im Rahmen unseres Vereinscups am 5. September 2026 feiern. Als Ausweichtermin ist der 12. September 2026 vorgesehen.

Anlässlich unseres Jubiläums möchten wir auch diejenigen Mitglieder ehren, die unserem Verein seit vielen Jahren die Treue halten:

Laurence Peree – Gründungsmitglied – 30 Jahre

Renate Kalteis – Gründungsmitglied – 30 Jahre

Sabrina Mlinaritsch – 29 Jahre

Bettina Stralhuber – 29 Jahre

Angie Huber – 29 Jahre

Ingrid Gebhardt – 28 Jahre

Ilse Gerstorfer – 27 Jahre

Andy Kalteis – 27 Jahre

Constanze Müller – 27 Jahre

Petra Wohlmann – 26 Jahre

Heidi Schwarz – 25 Jahre

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, die mit ihrem Wissen, ihren Erinnerungen und ihrem Engagement zur Entstehung dieser Vereinschronik beigetragen haben.

Grasbrunn, im August 2026



HSV

BUNTE HUNDE
GRASBRUNN